EGNACH!
AM BODENSEE

Budget 2020

Botschaft des Gemeinderates

Politische Gemeinde Egnach

Herzliche Einladung

zur Vororientierung zum Budget und Verkauf der Liegenschaften Bahnhofstrasse 60, Neukirch und Ladreute 3
Mittwoch, 20. November 2019, 19.30 Uhr im Mehrzweckraum Rietzelg, Neukirch

Gemeindeversammlung
Donnerstag, 5. Dezember 2019, 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Rietzelg, Neukirch-Egnach
Die Versammlung der Volksschulgemeinde findet anschliessend statt.

Gemeindeversammlung

Donnerstag, 5. Dezember 2019, 19.30 Uhr

Traktandenliste

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler	
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2019	**4**
3. Erteilung des Gemeindebürgerrechts an: – Signoriello Olimpia, Romanshornerstrasse 105a, 9322 Egnach – Signoriello Monica, Romanshornerstrasse 105, 9322 Egnach – Hren Dragica, Schäfliplatz 4, 9315 Neukirch-Egnach	**7**
4. Kompetenzerteilung zum Verkauf der Liegenschaft Bahnhofstrasse 60, Neukirch	**10**
5. Kompetenzerteilung zum Verkauf der Liegenschaft Ladreute 3 (Kinderhuus), Neukirch	**11**
6. Genehmigung Anpassung Reglement für die Wasserversorgung	**13**
7. Budget 2020	**15**
8. Investitionsplan und Finanzplan 2021 – 2024	**56**
9. Mitteilungen und Umfrage	

Informationen

– Personalliste	**66**
– Gemeinderat	**67**
– Termine	**67**

Bildlegende:
Das Gemeindehaus während den Sanierungsarbeiten

Einleitung durch den Gemeindepräsidenten

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Mit dieser Botschaft unterbreitet Ihnen der Gemeinderat das Budget 2020 für die Gemeinde Egnach. Es ist uns erfreulicherweise gelungen, wiederum ein ausgeglichenes Budget zu gestalten. Die Sparbemühungen sowie die Reduktion der Nettoinvestitionen zeigen ihre Wirkung. Ein ausgeglichenes Budget ist nicht selbstverständlich, sind doch einige Hürden bei den Rahmenbedingungen zu bewältigen. So waren zu berücksichtigen:

- Steuergesetzrevision mit Ertragsausfällen von rund 85’000 Franken
- Erhöhung der Prämienverbilligungen von rund 50’000 Franken
- Mehrkosten von rund 125’000 Franken bei der Pflegefinanzierung sowie der Finanzierung der Spitex, Spitalexterne Krankenpflege
- Erhöhung des Gemeindebeitrages an die ARA Romanshorn von rund 100’000 Franken
- Verpflichtungen aus dem Natur- und Heimatschutzgesetz NHG von rund 155’000 Franken
- Abnahme der Steuerbezugsprovisionen, weil der Kanton zukünftig die Steuern der juristischen Personen selber einzieht
- Erstmalige Abschreibung der neuen Sporthalle

Gesamthaft sind damit Mehrkosten bzw. Mindereinnahmen von rund 650’000 Franken zu verkraften.

Der Gemeinderat hat sich im Frühjahr Richtlinien für das Budget 2020 und den Finanzplan 2021 – 2024 gegeben. Der Budgetprozess ging bereits vor den Sommerferien los. Sämtliche Abteilungen sowie die Ressorts wurden miteinbezogen. Allerdings konnten nicht alle Eingaben und Bedürfnisse befriedigt werden. Das Ziel, ein ausgeglichenes Budget vorzulegen, stand an oberster Stelle. Der Gemeinderat freut sich, dass schliesslich alle Ziele der Budgetrichtlinien erfüllt werden konnten und damit auch praktisch keine Neuverschuldung notwendig wird. Dies obwohl mit der Sporthalle mit den Aussenanlagen und dem Gemeindehaus zwei grössere Investitionsprojekte 2020 noch abgeschlossen werden müssen.

Bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 57 Prozent sieht die Erfolgsrechnung einen Ertragsüberschuss von 10’200 Franken und die Investitionsrechnung Nettoinvestitionen von 2’096’000 Franken vor. Mit dem Beschluss, das Kinderhuus Ladrüti nicht mehr weiterzuführen, liegen Personal- wie Sachaufwand unter dem Budget des Vorjahres.

Zusammen mit dieser Budgetbotschaft beantragt der Gemeinderat um die Kompetenz, die beiden Liegenschaften Bahnhofstrasse 60, Neukirch (ehemals Asylbewerberunterkunft) und die Liegenschaft Ladreute 3 (ehemals Kinderhuus) zu veräussern. Für beide Liegenschaften sieht der Gemeinderat keine Verwendung mehr durch die Gemeinde. Aus den beiden Verkäufen entsteht ein erheblicher Gewinn. Einerseits aus der seinerzeitigen Neubewertung (zum Zeitpunkt der Umstellung des Rechnungslegungsmodells von HRM1 auf HRM2 auf das Rechnungsjahr 2017), die nun ebenfalls aufgelöst werden muss sowie dem voraussichtlichen Mehrerlös gegenüber dem Bilanzwert. Weiter muss gemäss HRM2 die Liegenschaft Gristenbühl infolge Umzonung in die W2 ebenfalls neu bewertet werden. Diese Gewinne sind grundsätzlich erfolgswirksam. Der Gemeinderat sieht vor, diese Bilanzgewinne und Verkaufserlöse in der Höhe von 1,9 Mio. Franken in zusätzliche, budgetierte Abschreibungen zu investieren sowie eine Rückstellung von 300’000 Franken aus Verpflichtungen gemäss NHG (denkmalpflegerische Beiträge) zu bilden. Die kommenden Jahresrechnungen können so wiederkehrend für die nächsten Jahre um rund 275’000 Franken entlastet werden. So wird es auch gelingen, den Finanzplan ausgeglichen zu gestalten.

Dank dem ausgeglichenen Ergebnis, der reduzierten Nettoinvestition und den Verkäufen weist die Gesamtrechnung einen Finanzierungsfehlbetrag von knapp 484’000 Franken aus mit einem Selbstfinanzierungsgrad von knapp 80 %. Der Gemeinderat ist überzeugt, mit der Entlastung für die kommenden Jahre durch zusätzliche Abschreibungen weiterhin ein ausgeglichenes Budget erarbeiten zu können.

Insgesamt legt der Gemeinderat ein Budget vor, das der langfristigen Finanzplanung entspricht. Vor allem die Mehrkosten, welche nicht selber bestimmt werden können und sich auf kantonale Gesetze stützen, konnten ohne Erhöhung des Steuerfusses aufgefangen werden. Der Gemeinderat wird auch zukünftig haushälterisch mit den Mitteln umgehen.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und laden Sie zu unserer Budgetgemeindeversammlung am Donnerstag, 5. Dezember 2019 in die Rietzelghalle ein, an der wir zudem über drei Einbürgerungsgesuche zu befinden haben.

Stephan Tobler, Gemeindepräsident

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2019

19.30 Uhr im Gemeindezentrum Rietzelg
Schluss: 21.00 Uhr

Vorsitzender	Stephan Tobler, Gemeindepräsident
Protokollführerin	Eveline Mezger, Gemeindeschreiberin
Stimmberechtigte	3'222
Anwesend	162 Stimmberechtigte (abgegebene Stimmrechtsausweise)
Absolutes Mehr	82
Stimmbeteiligung	5 %
Entschuldigt	Roland und Edith Löw, Jürg Stacher, Christian und Marianne Feuz
Stimmenzähler	Monika Abplanalp, Hans Gautschi, Heidi Gyger-Walser, Iwona Koch

1. Begrüssung
Gemeindepräsident Stephan Tobler heisst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Namen der Gemeindebehörde herzlich willkommen. Speziell begrüsst der Gemeindepräsident die anwesenden Gäste sowie als Pressevertreterin Sheila Eggmann von der Thurgauer Zeitung und dankt bereits im Voraus für die Berichterstattung. Für den Loki wird die Lernende Loredana Näf mit Unterstützung von Lynn Spirjak einen Bericht schreiben.

Nach der Feststellung, dass rechtzeitig eingeladen worden ist und dass keine Einwände gegen die Stimmberechtigung von anwesenden Personen geltend gemacht werden, erklärt er die Versammlung als eröffnet.

Traktandenliste
1. Begrüssung / Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2018
3. Erteilung des Gemeindebürgerrechts an:
   - Dimoska Dijana, Amriswilerstrasse 19, 9315 Neukirch
   - Fazlija Arijeta, Amriswilerstrasse 13, 9315 Neukirch
   - Gebhardt Anja, Schäfliplatz 7, 9315 Neukirch
   - Gioia Vanja Maria, Bahnhofstrasse 72, 9315 Neukirch
   - Ismaili Selime, Bahnhofstrasse 77, 9315 Neukirch
   - Minosi Antonella, Baumannshaus 8, 9315 Neukirch
4. Jahresrechnung 2018
5. Wahl der Mitglieder des Wahlbüros
6. Wahl der externen Revisionsstelle
7. Ehrungen
8. Mitteilungen und Umfrage

Diskussion: Wird nicht benützt.
Somit werden die Geschäfte wie vorgesehen behandelt.

Als **Stimmenzähler** werden vorgeschlagen und gewählt:
für das Versammlungslokal:
- Ulrich Ackermann, Buberg 2, 9315 Neukirch
- Andreas Günter, Staubishub 2, 9315 Winden

für die Auszählung der geheimen Abstimmungen:
- Monika Abplanalp, Winzelnbergstrasse 4, 9314 Steinebrunn
- Hans Gautschi, Seewiesenstrasse 7, 9322 Egnach
- Heidi Gyger-Walser, Gristen 15, 9315 Neukirch-Egnach
- Iwona Koch, Amriswilerstrasse 50B, 9314 Steinebrunn

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2018
Der Versammlungsleiter verweist auf die den Stimmberechtigten zugestellte Broschüre, in der das Protokoll auf den Seiten 4 und 5 wiedergegeben ist.

Diskussion: Wird nicht benützt.
Abstimmung: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Eveline Mezger verdankt.

3. Erteilung des Gemeindebürgerrechts
- Dimoska Dijana, Neukirch
- Fazlija Arijeta, Neukirch
- Gebhardt Anja, Neukirch
- Gioia Vanja Maria, Neukirch
- Ismaili Selime, Neukirch
- Minosi Antonella, Neukirch

Der Versammlungsleiter stellt die Einbürgerungskandidaten kurz vor. Ausführlicher werden die Kandidaten in der Broschüre auf den Seiten 6 – 8 vorgestellt.

Diskussion: Wird nicht benützt.
Antrag: Der Gemeinderat beantragt, die Einbürgerungsgesuche anzunehmen.
Abstimmung: Die geheimen Abstimmungen über die Einbürgerungen ergeben folgende Resultate:

Gesuchsteller	Abgegebene Stimmzettel	Davon leer	ungültig	massgebende Stimmzettel	Ja	Nein
Dimoska Dijana	161	2	0	159	147	12
Fazlija Arijeta	162	1	0	161	148	13
Gebhardt Anja	162	11	0	151	145	6
Gioia Vanja Maria	162	3	0	159	154	5
Ismaili Selime	162	5	0	157	144	13
Minosi Antonella	162	4	0	158	150	8

4. Rechnung 2018
Zusammen mit den Stimmrechtsausweisen wurden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mit der Botschaft über die Geschäfte 2018 bedient. Der Geschäftsbericht ist auf den Seiten 9 bis 26 abgedruckt. Die Rechnung 2018 ist dargestellt auf den Seiten 28 bis 77.

Die Rechnung 2018 der Gemeinde Egnach schliesst bei einem Aufwand von 15'200'499.85 Franken und einem Ertrag von 15'563'286.47 Franken mit einem Ertragsüberschuss von 362'786.62 Franken ab; budgetiert war ein Ertragsüberschuss von 76'100 Franken. Die Nettoinvestitionen liegen mit 7.3 Mio. rund 1.5 Mio. Franken unter dem Budget von 8.8 Mio. Franken.

Die positive Abweichung gegenüber dem Budget um insgesamt Fr. 362'786.62 setzt sich wie folgt zusammen:
0 Allgemeine Verwaltung: Fr. 118'621.67 (Verbesserung)
1 Öffentliche Sicherheit: – Fr. 113'818.75 (Verschlechterung)
3 Kultur und Freizeit: – Fr. 207'500.37 (Verschlechterung)
4 Gesundheit: – Fr. 119'960.92 (Verschlechterung)
5 Soziale Wohlfahrt: Fr. 82'171.66 (Verbesserung)
6 Verkehr: Fr. 77'164.82 (Verbesserung)
7 Umwelt und Raumordnung: Fr. 31'402.62 (Verbesserung)
8 Volkswirtschaft: Fr. 10'501.48 (Verbesserung)
9 Finanzen und Steuern: Fr. 408'104.41 (Verbesserung)

Gemeindepräsident Stephan Tobler macht darauf aufmerksam, dass auf Seite 79 und 80 in der Botschaft die Revisionsberichte abgedruckt sind.

Diskussion

Michael Benz Als Präsident der GRPK äussert er sich zum Leserbrief, in welchem ein Stimmbürger dem Gemeinderat vorwirft, zu hohe Abschreibungen getätigt zu haben, um den Gewinn zu reduzieren. Wie Michael Benz ausführt, wurden die Abschreibungen gemäss den Vorgaben des neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 getätigt. Der Vorwurf des Stimmberechtigten ist ungerechtfertigt.
Robin Geisser ist mit dem Vorgehen des Gemeinderates betreffend den Abschreibungen nicht einverstanden. Er ist der Meinung, dass die Abschreibungen widerrechtlich erfolgten.
Franz Heppler ist der Meinung, dass jetzt gespart werden soll. Es ist Zeit für eine Kurskorrektur und es soll nur in notwendige und nicht in wünschbare Projekte investiert werden. Die Schulden gegenüber den Steuereinnahmen sind extrem hoch. Er stellt den Antrag, dass der Gesamtaufwand im Budget 2020 nicht höher sein darf, als der Aufwand in der Rechnung 2018.
Gemeinderätin Priska Lang erklärt, dass das nur schon mit den gebundenen und bereits bewilligten Ausgaben nicht möglich ist. Es kann nicht sein, dass so budgetiert wird, obwohl der Gemeinderat genau weiss, dass das nicht eingehalten werden kann.

Stephan Tobler beantragt der Versammlung den Antrag von Franz Heppler abzulehnen.

Antrag: Franz Heppler beantragt, dass der Gemeinderat so budgetiert, dass der Aufwand des Budget 2020 nicht höher sein darf, als der Aufwand der Rechnung 2018.
Abstimmung: Der Antrag wird mit 15-Ja Stimmen zu grossem Gegenmehr abgelehnt.

Stephan Tobler kommt zur Abstimmung über die Jahresrechnung 2018.

Antrag: Der Gemeinderat beantragt den Rechnungsüberschuss von Fr. 362'786.62 wie folgt zu verwenden:

2390 Eigenkapital Fr. 362'786.62

Abstimmung: Der Jahresrechnung, bestehend aus der Bilanz, der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung, sowie der vorgeschlagenen Gewinnverwendung wird gemäss Antrag des Gemeinderates einstimmig zugestimmt.

Der Vorsitzende dankt allen, die in irgendeiner Form zum Ergebnis beigetragen haben.

5. Wahl der Mitglieder des Wahlbüros
Mit der Genehmigung der Gemeindeordnung werden gemäss Art. 8 Abs. 2 lit. a der Gemeindeordnung die Mitglieder des Wahlbüros durch die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung gewählt. Die Wahl des Wahlbüros erfolgt offen und gesamthaft.

Gemäss Art. 29 besteht das Wahlbüro aus dem Gemeindepräsidenten, der Gemeindeschreiberin als Aktuarin und den Mitgliedern. Der Gemeinderat bestimmt die notwendige Anzahl. Folgende Personen stellen sich für die 12 Sitze des Wahlbüros für die Legislatur 2019 – 2023 zur Verfügung:

- Abplanalp Monika, Winzelnbergstrasse 4, 9314 Steinebrunn (bisher)
- Feuz Daniel, Olmishausen 5, 9314 Steinebrunn (bisher)
- Feuz Marianne, Bahnhofstrasse 12a, 9315 Winden (bisher)
- Gautschi Hans, Seewiesenstrasse 7, 9322 Egnach (bisher)
- Gyger-Walser Heidi, Gristen 15, 9315 Neukirch (bisher)
- Gubler Sandra, Olmishausen 6, 9314 Steinebrunn (bisher)
- Koch Iwona, Amriswilerstrasse 50B, 9314 Steinebrunn (bisher)
- Nagel Heidi, St. Gallerstrasse 1, 9315 Winden (bisher)
- Scherrer Hans Ulrich, Ringenzeichen 3, 9315 Neukirch (bisher)
- Scherrer Willi, Holz 5, 9322 Egnach (bisher)
- Stüdle Christina, Staubishub 5, 9315 Winden (bisher)
- Ziegler Arthur, Hegi 4, 9315 Winden (bisher)

Diskussion: Wird nicht benützt.
Antrag: Der Gemeinderat beantragt die Wahl der 12 erwähnten Personen für das Wahlbüro in der Amtsperiode 2019 bis 2023.
Abstimmung: Die 12 Kandidatinnen und Kandidaten werden in offener Abstimmung und in Globo einstimmig gewählt.

6. Wahl der externen Revisionsstelle
Die Revision des Rechnungsteils durch eine externe Revisionsstelle bewährt sich nach wie vor. In der Gemeindeordnung ist festgehalten, dass die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission durch eine spezialisierte Firma unterstützt wird. Die BDO hat sich für die heutige Versammlung entschuldigt.

Diskussion: Wird nicht benützt.
Antrag: Der Gemeinderat empfiehlt in Absprache mit der GRPK
– Der Auftrag für die externe Revision der Rechnung 2019 soll an die BDO AG, St. Gallen, vergeben werden.
– Die BDO AG, St. Gallen, sei neben der GRPK im Sinne von Art. 5 Ziffer 4 und Art. 27 der Gemeindeordnung für 2019 als Revisionsstelle zu wählen.
Abstimmung: Die BDO AG, St. Gallen wird einstimmig als externe Revisionsstelle gewählt.

7. Ehrungen
Folgende Personen haben aus dem Gemeinderat und aus verschiedenen Kommissionen den Rücktritt per Legislaturende bekannt gegeben:

Rücktritt aus der Jugendkommission
– Anna Benz, 4 Jahre
– Martin Eugster, 4 Jahre
– Marco Ruhstaller, 4 Jahre
Diese Mitglieder wurden am Jugendhearing bereits verabschiedet.

Rücktritt aus der Kommission für Altersfragen
– Doris Huber, 2011–2019
– Ferdinand Eugster, 2011–2019

Rücktritt aus dem Wahlbüro:
– Rita Odermatt, 1999–2019
– Hugo Schönholzer, 1979–2019

Rücktritt als Präsident der Spitex RegioArbon
– Reinhard Hofmann, 2015–2019

Rücktritt aus dem Gemeinderat
– Michael Waldburger, 2007–2019
– Christina Holzer, 2011–2019

Diese Personen werden an der Gemeindeversammlung mit einem Präsent und mit grossem Applaus verabschiedet.

8. Mitteilungen und Umfrage
Termine
Stephan Tobler weist auf wichtige Termine hin. Insbesondere auf die nächste Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2019.

Allgemeine Umfrage
René Bösch möchte wissen, weshalb die Botschaft nicht auf recycelbarem Papier gedruckt wird und er stellt fest, dass der Sportplatz schlecht genutzt wird.

Michael Waldburger reagiert auf den Hinweis betreffend dem Sportplatz. Der Platz ist stark ausgelastet.

Versammlungsführung
Keine Bemerkungen

Stephan Tobler bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen und lädt alle herzlich zum Apéro ein. Die Erdbeeren wurden wiederum von Matthias Müller, Sonnenhof in Steinebrunn gesponsert. Herzlichen Dank!

Ende: 21.00 Uhr

Der Gemeindepräsident	Die Gemeindeschreiberin
Stephan Tobler	Eveline Mezger

Die Stimmenzähler	
Monika Abplanalp	Hans Gautschi
Heidi Gyger-Walser	Iwona Koch

Erteilung des Gemeindebürgerrechts an:

Signoriello Olimpia
Romanshornerstrasse 105a, 9322 Egnach
Staatsangehörigkeit: Italien
geb. 20. September 1966, ledig

Olimpia Signoriello ist in der Schweiz geboren und aufgewachsen. Seit 2011 lebt sie in der Gemeinde Egnach im Eigenheim. Olimpia Signoriello absolvierte eine kaufm. Ausbildung und arbeitet heute als Sachbearbeiterin Personaladministration beim Personalamt des Kantons St. Gallen.

Motivation für Einbürgerung
Seit der Geburt lebt Olimpia Signoriello in der Schweiz. Die Schweiz ist ihre Heimat. Auch ihre Geschwister und ihre Eltern leben in der Schweiz und in Egnach. Für sie ist klar, dass sie in der Schweiz auch zukünftig bleiben möchte. Gerne möchte sie an Abstimmungen und Wahlen teilnehmen.

Zusammenfassung
Der Gemeinderat hat die Eignung und die hinreichende Existenzgrundlage der Bewerberin abgeklärt und Registerauszüge eingesehen. Aufgrund der vorhandenen Erkenntnisse und Dokumente kann der Gemeinderat der Einbürgerung vorbehaltlos zustimmen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, der Einbürgerung von Olimpia Signoriello, wohnhaft in Egnach, zuzustimmen.

Erteilung des Gemeindebürgerrechts an:

Signoriello Monica
Romanshornerstrasse 105a, 9322 Egnach
Staatsangehörigkeit: Italien
geb. 21. Oktober 1969, ledig

Monica Signoriello ist in der Schweiz geboren und aufgewachsen. Seit 2011 lebt sie in der Gemeinde Egnach im Eigenheim. Monica Signoriello absolvierte eine Kaufmännische Lehre und arbeitet heute als Verkaufsleiterin bei der Firma Bizerba Busch AG, in Trimmis.

Motivation für Einbürgerung
Seit der Geburt lebt Monica Signoriello in der Schweiz. Die Schweiz ist ihre Heimat. Auch ihre Geschwister und ihre Eltern leben in der Schweiz und in Egnach. Für sie ist klar, dass sie in der Schweiz auch zukünftig bleiben möchte. Gerne möchte sie an Abstimmungen und Wahlen teilnehmen.

Zusammenfassung
Der Gemeinderat hat die Eignung und die hinreichende Existenzgrundlage der Bewerberin abgeklärt und Registerauszüge eingesehen. Aufgrund der vorhandenen Erkenntnisse und Dokumente kann der Gemeinderat der Einbürgerung vorbehaltlos zustimmen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, der Einbürgerung von Monica Signoriello, wohnhaft in Egnach, zuzustimmen.

Traktandum 3

Erteilung des Gemeindebürgerrechts an:

Hren Dragica
Schäfliplatz 4, 9315 Neukirch-Egnach
Staatsangehörigkeit: Slowenien
geb. 11. September 1969, ledig

Dragica Hren hat die obligatorische Schulzeit in Einsiedeln und Amriswil absolviert. Nach einer Lehre zur Malerin absolvierte sie die Ausbildung zur Schriften- und Reklamegestalterin. Heute arbeitet Dragica Hren bei der Firma Grafitec AG, St. Gallen als Abteilungsleiterin Werbetechnik.

Motivation für Einbürgerung
Dragica Hren kam als eineinhalbjähriges Kind in die Schweiz. Sie hat sich in der Schweiz immer daheim gefühlt. Eine Rückkehr nach Slowenien kommt für sie nicht in Frage. Seit über 10 Jahren war sie nicht mehr in Slowenien. Gerne möchte Dragica Hren an Wahlen und Abstimmungen teilnehmen. In ihrer Freizeit turnt Dragica Hren in der Frauenturngruppe Neukirch-Egnach mit.

Zusammenfassung
Der Gemeinderat der Gemeinde Egnach hat die Eignung und die hinreichende Existenzgrundlage der Bewerberin abgeklärt und Registerauszüge eingesehen. Aufgrund der vorhandenen Erkenntnisse und Dokumente kann der Gemeinderat der Einbürgerung vorbehaltlos zustimmen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, der Einbürgerung von Dragica Hren, wohnhaft in Neukirch-Egnach, zuzustimmen.

Kompetenzerteilung zum Verkauf der Liegenschaft Bahnhofstrasse 60, Neukirch

Ausgangslage
Die Liegenschaft Bahnhofstrasse 60, in Neukirch wird wie folgt beschrieben:

2’649 m² Wohnhaus Assek.-Nr. 180
Wohn- und Gewerbezone, nach neuem BauR Wohn- und Arbeitszone.

Kaufpreis	Fr. 910’000.–	im Jahre 2010
Weitere Investitionen	Fr. 28’265.45	(Grundbuchamt, Abbruch Scheune)
Total	Fr. 938’265.45	

Aktuell in der Rechnung in der Bilanz mit	Fr. 1’274’500
Gebildete Neubewertungsreserve	Fr. 336’234.55

Die Liegenschaft wurde im Hinblick auf die Entwicklung des Schul- und Sportareals Rietzelg erworben. Es grenzt an die Schul- und Sportanlage. Mit dem Wettbewerb wollte man die Möglichkeiten für den Standort einer Sporthalle erweitern. Aufgrund ortsplanerischer Überlegungen wurde das Grundstück für diesen Zweck nicht benötigt. Die Scheune musste in der Folge wegen Baufälligkeit abgebrochen werden. Das Wohnhaus wurde als Unterkunft für die zugewiesenen Asylbewerber benötigt und während rund neun Jahren genutzt.

In der Zwischenzeit hat der Druck für die Zuweisung von Asylbewerbern nachgelassen. Die Liegenschaft / Wohnhaus ist heute baulich und ökologisch in einem sehr schlechten Zustand. Eine Weiternutzung ist nicht mehr zeitgemäss und ökologisch nicht mehr zu verantworten. Für den Schul- und Sportbetrieb wird das Grundstück nicht mehr benötigt und der Gratisparkplatz ist eher stossend als bereichernd.

Die Gemeinde benötigt das Grundstück aufgrund der heutigen Beurteilung nicht mehr für Infrastrukturprojekte. Eine Vermietung kommt nicht in Frage. Deshalb ist ein Verkauf zweckmässig und dient der Refinanzierung von anderen Projekten.

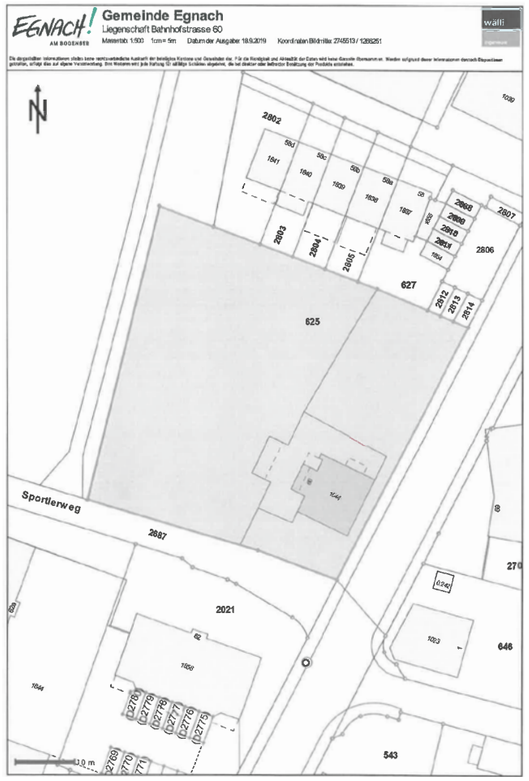
Bei einer Geschossflächenziffer von 0.85 mit dem neuen BauR lassen sich auf diesem Grundstück rund 12 – 15 Familienwohnungen verbunden mit einer Tiefgarage realisieren.

Der Kaufpreis betrug 2010 Fr. 350 / m² (ohne die Bewertung der Gebäude). Ein Preis von Fr. 500 / m² scheint heute angemessen. Das gibt einen Kaufpreis von Fr. 1’324’500.

Der Gewinn wird für ausserordentliche Abschreibungen verwendet. Der Gemeinderat erlässt Richtlinien für zusätzliche Abschreibungen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Gemeinderat die Kompetenz für den Verkauf des Grundstückes Bahnhofstrasse 60, Neukirch für mindestens Fr. 1’300’000, zu erteilen.



Kompetenzerteilung zum Verkauf der Liegenschaft Ladreute 3 (Kinderhuus), 9315 Neukirch

Ausgangslage
Die Liegenschaft Ladreute 3, in Neukirch wird wie folgt beschrieben:

6’433 m² Wohnhaus/Kinderhaus Assek.-Nr. 613, Hühnerhaus Assek.-Nr. 1403, Garage Assek.-Nr. 1766 – Landwirtschaftszone.

Kaufpreis	unbekannt weil vor über 100 Jahren	
Investitionen in den letzten Jahren	Fr. 178’831.55	(Sanierung und neue Heizung)

Gebäudeversicherungssummen	Wohnhaus	Fr. 1’709’000
	Garage	Fr. 41’000
	Hühnerhaus	Fr. 16’000

Aktuell in der Rechnung in der Bilanz mit	Fr. 1’233’000
Gebildete Neubewertungsreserve	Fr. 1’058’167.45

Die Liegenschaft ist bereits sehr lange im Eigentum der Gemeinde Egnach. Ursprünglich wurde es als «Armenhaus», später als Altersheim genutzt. Vor rund 17 Jahren wurde das Altersheim geschlossen und vor rund 14 Jahren wurde das «Kinderhuus Ladrüti», als Sozialpädagogisches Kinderheim gegründet. Auf Ende 2019 wird das Kinderhuus aus wirtschaftlichen Gründen geschlossen.

Die Liegenschaft liegt in der Landwirtschaftszone im ländlichen Weiler Ladreute und grenzt auf der Nordseite an den Chrottenbach und auf der Südseite an die Gemeindestrasse. Das Grundstück ist hervorragend erschlossen mit Gas, Wasser, Elektrisch, Glasfaser und Abwasser. Es stehen verschiedene Autoabstellplätze zur Verfügung.

Mit der Aufhebung des Kinderhauses wird die Liegenschaft nicht mehr für Verwaltungsaufgaben benötigt. Eine andere Nutzung konnte der Gemeinderat bis heute nicht ermitteln. Die Gemeinde benötigt das Grundstück aufgrund der heutigen Beurteilung auch nicht für andere Infrastrukturprojekte. Eine Vermietung könnte noch geprüft werden, wird aber voraussichtlich nicht kostendeckend. Der Mietzins müsste zwischen 70’000 bis 90’000 Franken pro Jahr liegen. Deshalb ist ein Verkauf zweckmässig und dient der Refinanzierung von anderen Projekten.

Das Haus wird von der Landwirtschaftsfläche abgetrennt, sodass schliesslich rund 2’500 m² Land verkauft würden. Grundsätzlich könnte auch das ganze Grundstück für einen Kleintierhalter o.ä. mitgegeben werden.

Das Haus beinhaltet 2 Wohnungen. Eine kleinere 2-Zimmer-Einliegerwohnung und der übrige Teil mit 14 Zimmern, einer

Grossküche und einer kleinen Küche. Die Liegenschaft verfügt über einen grosszügigen Umschwung mit unterschiedlicher Möblierung.

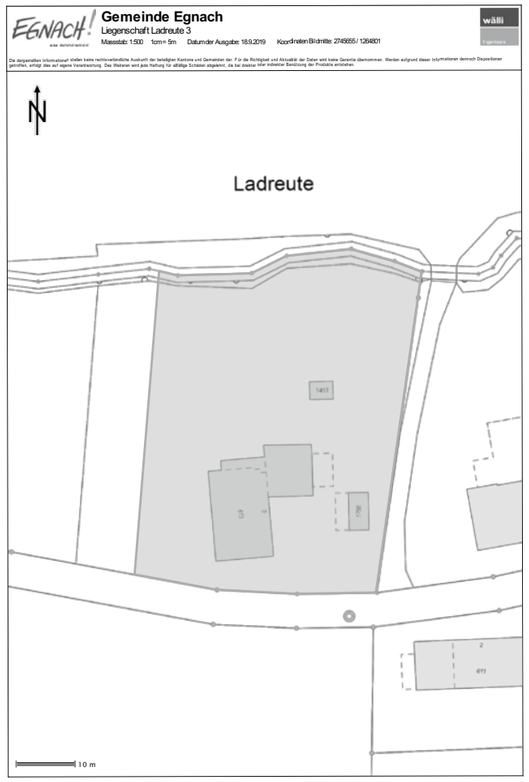
Ein Preis von Fr. 150 pro m² für 2'500 m² scheint heute angemessen. Das gibt einen Landpreis von rund Fr. 375'000. Die Gebäulichkeiten werden einen Wert von mindestens 1 Mio. Franken haben. Total gäbe das einen Wert von Fr. 1'375'000. Das Ziel muss aber sein, mindestens einen Verkaufspreis von 1,5 Mio. Franken zu realisieren.

Von der Gemeindeversammlung soll die Kompetenz eingeholt werden, das Grundstück für mindestens Fr. 1'500'000 zu veräussern.

Der Gewinn wird für ausserordentliche Abschreibungen verwendet. Der Gemeinderat erlässt Richtlinien für zusätzliche Abschreibungen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Gemeinderat die Kompetenz für den Verkauf des Grundstückes Ladreute 3, in Neukirch mit rund 2'500 m² für mindestens Fr. 1'500'000 zu erteilen. Als Option kann die Restfläche von ca. 4000 m² ebenfalls verkauft werden.



Genehmigung Anpassung Reglement für die Wasserversorgung

Der Gemeinderat beantragt, die folgenden Artikel des Reglements für die Wasserversorgung anzupassen:

ALT	NEU
Art. 10 [1] Die Gemeinde bestimmt die Ausführung und Verlegung der Hausanschlussleitung. [2] Die Hausanschlussleitung von der Versorgungsleitung inkl. Anschlussschieber bis zum Haupthahn wird durch die Gemeinde erstellt und dem Bauherrn verrechnet. [3] Der Haupthahn und der Wasserzähler werden durch die Gemeinde oder deren Beauftragten unterhalten und erneuert. Alle übrigen Teile inkl. Grabarbeiten gehen zulasten des Grundeigentümers. Schäden an der Hausanschlussleitung sind der Gemeinde unverzüglich mitzuteilen.	Art. 10 [1] Die Gemeinde bestimmt die Ausführung und Verlegung der Hausanschlussleitung. [2] Die Hausanschlussleitung von der Versorgungsleitung inkl. Anschlussschieber bis zum Haupthahn wird durch die Gemeinde erstellt *und unterhalten* und dem Bauherrn verrechnet. [3] *Schäden an der Hausanschlussleitung sind der Gemeinde unverzüglich mitzuteilen* [4] *Die Hausanschlussleitungen dürfen nur durch Firmen erstellt und unterhalten werden, die über eine Installationsbewilligung der Wasserversorgung verfügen.*
Art. 15 Unbenützte Hausanschlussleitungen können von der Gemeinde auf Kosten des Bezügers vom Verteilnetz abgetrennt werden.	Art. 15 Unbenützte Hausanschlussleitungen *werden* von der Gemeinde auf Kosten des Bezügers vom Verteilnetz abgetrennt.
Art. 16 Der Wasserbezüger hat die Hausinstallationen auf eigene Kosten erstellen zu lassen. Die Installationsarbeiten sind von der Gemeinde genehmigen zu lassen.	Art. 16 Definition *Als Hausinstallation gelten alle Anlagen nach der Hauseinführung (Wanddurchbruch).* Art. 16a Der Wasserbezüger hat die Hausinstallationen auf eigene Kosten erstellen zu lassen. Die Installationsarbeiten sind von der Gemeinde genehmigen zu lassen. *Für die Erstellung gelten die aktuellen Regelwerke des SVGW. Zur Vermeidung eines Rückflusses muss ein Rückschlagventil nach dem Wasserzähler eingebaut werden. Die Wasserversorgung ist in besonderen Fällen berechtigt, auf Kosten des Wasserbezügers, eine Systemtrenneinrichtung zu fordern und durchzusetzen.*
Art. 18 [1] Die Haustechnikanlagen und die daran angeschlossenen Einrichtungen müssen in der Art gebaut, betrieben und unterhalten werden, dass sie keine negativen Auswirkungen auf den regulären Wasserversorgungsbetrieb haben können. Die Wasserversorgung ist in begründeten Fällen berechtigt, auf Kosten des Wasserbezügers, geeignete Einrichtungen zur Vermeidung eines Rückflusses ins Netz (z. B. Rückflussverhinderer, Systemtrenner, etc.) zu fordern und durchzusetzen.	Art 18 [1] Die Haustechnikanlagen und die daran angeschlossenen Einrichtungen müssen in der Art gebaut, betrieben und unterhalten werden, dass sie keine negativen Auswirkungen auf den regulären Wasserversorgungsbetrieb haben können.
Art. 31 Wasserleitungen aus privaten Wasserversorgungen und Wasserleitungen der Gemeinde Egnach, einschliesslich der daran angeschlossenen Hausanschlussleitungen sind mit Systemtrenner zu trennen.	Art. 31 *Die Verbindung einer privaten Trinkwasserversorgung mit der öffentlichen ist nur mit ausschliesslicher Bewilligung der Wasserversorgung gestattet. Die Wasserversorgung kann das Einhalten spezieller technischer Vorschriften verlangen.*

Begründung für die Anpassung des Wasserreglements:

3. Hausanschlussleitung
Art. 10, Abs. 3
Der Brunnenmeister wird immer wieder aufgeboten, um den Haupthahn an den Liegenschaften zu ersetzen. Dies ist verhältnismässig mit einem hohen Aufwand und Kosten verbunden, da die Hausinstallationen veraltet sind und es zu grösseren Anpassungen führt. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass der Haupthahn zur Wasserverteilung des Hausbesitzers gehört und durch diesen unterhalten und finanziert wird.

Ein funktionierender Hausanschlussschieber ist für die Versorgung wichtiger, da dieser jederzeit zugänglich ist und für uns dieser als Hauptabstellung angesehen wird.

Art. 10 Abs. 4
Die Anforderungen an den Leitungsbau und das Einhalten von Richtlinien erfordert immer mehr Fachwissen. Für das Verarbeiten von Kunststoffleitungen braucht es eine Schweissprüfung des VKR.

Es dürfen nur noch Firmen Leitungsbauten ausführen, bei der die Person auf der Baustelle über die nötige Fachkenntnis verfügt und die geforderte Schweissprüfung besitzt.

Art. 15
Redaktionelle Anpassung

4. Hausinstallation
Art. 16
Bei der Erstellung wird auf die gültige W3 des SVGW verwiesen. In dieser Richtlinie ist die Rückflussverhinderung nicht genau definiert. Im Artikel wird explizit darauf hingewiesen, dass ein Rückschlagventil verbaut werden muss. In besonderen Fällen wird ein Systemtrenner oder ein freier Auslauf gefordert.

Art. 18
Wird in Artikel 16 behandelt.

5. Wasserabgabe
Art. 31
Verbindungen zu privaten Versorgungen brauchen eine Ausnahmebewilligung. Diese Verbindungen bergen sehr grosse Gefahren für eine Trinkwasserverunreinigung. Diese müssen zwingend mit speziellen Einrichtungen von der Trinkwasserversorgung getrennt werden.

Die Anpassungen des Wasserreglements müssen durch die Gemeindeversammlung genehmigt werden. Die Genehmigung durch den Kanton ist nicht notwendig, da es keine Gebührenregelungen enthält.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die Anpassungen des Reglements für die Wasserversorgung zu genehmigen.

Budget 2020

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

Exekutive
Die neue Legislatur begann im Juni 2019. Die beiden neuen Gemeinderatsmitglieder Isabella Wipfler und Stefan Ziegler haben sich gut in das Team Gemeinderat eingefügt. Der Gemeinderat freut sich, das neue Jahr anzupacken und sich für die Egnacher Bevölkerung einzusetzen.

Gemeindeverwaltung
Die Zeit im Gristenbühl neigt sich dem Ende entgegen. Die Sanierung des Gemeindehauses ist bald beendet und der Rückumzug der Verwaltung steht an. Das Personal freut sich sehr auf die neu gestalteten Räume und darauf, die Bevölkerung der Gemeinde Egnach im «neuen alten» Gemeindehaus begrüssen zu dürfen.

Der Zügeltermin wird auf 2./3. April 2020 festgelegt. Um den Umzug reibungslos durchführen zu können, werden die Büros der Gemeindeverwaltung an diesen Tagen geschlossen bleiben. Der Gemeinderat und das Personal bedanken sich schon heute für Ihr Verständnis.

Bau und Umwelt
Die rege Bautätigkeit in der Gemeinde hält weiterhin an. Im Hinblick auf die baldige in Kraftsetzung des neuen Zonenplans mit dem dazugehörigen Baureglement haben viele Bauwillige ihr Baugesuch noch nicht eingereicht. Einige grössere Projekte wurden im Vorfeld besprochen. Diese werden die Abteilung Bau und Umwelt Anfang 2020 beschäftigen. Zudem sind diverse Gestaltungspläne in Bearbeitung.

1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

Sicherheit
Im Rahmen des NRP-Projektes (Neue Regionalpolitik) der Regionalplanungsgruppe Oberthurgau wurde ein regionales Sicherheitsnetzwerk Süd+ ins Leben gerufen.

Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden Steinach, Horn und Roggwil sowie der Stadt Arbon und der Firma Securitas hat sich bewährt. So werden auch im 2020 Mitarbeiter der Securitas durch die Gemeinde patrouillieren.

Feuerwehr
In der Feuerwehr wird die Einsatzbereitschaft nochmals verbessert. Um im Materialdienst den steigenden Anforderungen gerecht zu werden, wird sämtliches Material mit einem Strichcode versehen und elektronisch erfasst. Für die Unterstützung im Einsatz wird das digitale System EMEREC (Mobiles Informationsmanagement für Einsatzkräfte) angeschafft. So stehen bei der Alarmierung den Einsatzkräften wichtige Informationen über Anfahrten und Einsatzpläne im Ereignisfall zur Verfügung. Durch Ausbildung und Nachwuchsförderung wird die Kontinuität und Sicherheit weiter gefördert.

Zivilschutzregion Oberthurgau / Regionaler Führungsstab Oberthurgau
Die Zusammenarbeit mit den Partnern der Zivilschutzregion Oberthurgau und dem Regionalen Führungsstab soll durch gemeinsame Stabsübungen intensiviert werden. Alles für eine sichere Gemeinde im Ereignisfall.

3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

Denkmalpflege und Heimatschutz
Bei der Schutzplanrevision 2014 wurden mehr als 180 Kulturobjekte in den Schutzplan aufgenommen. Aktuell werden einige von ihnen saniert. Zur Unterstützung denkmalpflegerischer Mehraufwendungen bei der Renovation schützenswerter Bauten werden Beiträge vom Kanton und Gemeinde ausgerichtet. Auch 2020 werden einige solcher Beiträge fällig. Grössere Projekte sind die Sanierung der beiden Bahnhöfe in Winden und Steinebrunn sowie das Gemeindehaus.

Kulturkommission
Am 18. und 19. September 2020 findet die Thurgauer Gourmetwanderung in unserer schönen Gemeinde Egnach statt. Die Kulturkommission unterstützt Thurgau Tourismus bei der Organisation und freut sich auf diese Veranstaltung mit überregionaler Ausstrahlung. Natürlich werden turnusgemäss die traditionellen Anlässe wie das Neujahrskonzert mit der Ehrung zum Egnacher des Jahres, der Neuzuzügerevent und die Volljährigkeitsfeier im Jahresprogramm 2020 nicht fehlen. Mit dem Konzert am Steg in Wiedehorn kann auch im nächsten Jahr ein klassischer Sommerabend mit ergänzender Kulinarik genossen werden.

Rietzelganlage
Die Dreifachsporthalle konnte im Mai 2019 eröffnet werden. Im Frühjahr 2020 werden auch die Umgebungsarbeiten rund um die Halle abgeschlossen sein. Ab Sommer 2020 steht der neue Rasenplatz der Bevölkerung zur Verfügung. Das offizielle Einweihungsfest der Dreifachsporthalle findet am 18. April 2020 statt. Die Vorbereitungen sind im Gange. Der Anlass wird von Mitgliedern der Egnacher Sportvereine organisiert. Die 100-Meter Laufbahn und der Hartplatz müssen wegen Moosbildung gereinigt werden. Damit wird die Sickerfähigkeit wiederhergestellt und die Anlagen entsprechen erneut den Anforderungen.

4 GESUNDHEIT

Der Bundesrat hat entschieden, dass die Beiträge der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) an die stationäre Pflege in Heimen und die ambulante Pflege zu Hause (Spitex) per 1. Januar 2020 angepasst werden. Für die ambulante

Pflege zu Hause sind die Beiträge der OKP um 3.6 % tiefer als die bisherigen. Für die diejenigen an die Pflege in Heimen werden sie um 6.7 % höher sein.

Nach Abzug der OKP-Beiträge und der Patientenbeteiligung werden die Restkosten bei der ambulanten Pflege zur Zeit von der Gemeinde selbst getragen. Bei der stationären Pflege finanziert der Kanton die Kosten zu 50 Prozent mit.

Ab 2020 wird sich der Kanton sowohl an den Ausgaben für die stationäre als auch für die ambulante Pflege zu 40 % beteiligen. Trotz Berücksichtigung der Kostensteigerung, der Veränderung der Einwohnerzahl und dem erwähnten Kostenteiler bewegt sich der Aufwand für den Gesundheitsbereich wahrscheinlich im Rahmen der Rechnung 2018.

Für die stationäre Pflege empfiehlt der Kanton 96.50 Franken pro Einwohner zu budgetieren, was für unsere Gemeinde rund 455'000 Franken bedeutet.

5 SOZIALE SICHERHEIT

Krankenversicherung

Seit Januar 2012 gilt das neue Krankenversicherungsgesetz. Dieses besagt, dass Personen mit Krankenkassenausständen von den Gemeinden erfasst werden müssen. Zudem müssen die Gemeinden den Versicherern 85 % der entstandenen Verlustscheine bezahlen. Im Kanton Thurgau und einigen weiteren Schweizer Kantonen werden die säumigen Prämienzahler zudem in einem elektronischen Register (Kamesa) erfasst. Dadurch erhalten die erfassten Personen keine Leistungen der Krankenkassen mehr (ausser Notfallbehandlungen). Die Gemeinden im Kanton Thurgau sind verpflichtet, die Personen mit einem Leistungsstopp anzuschreiben und über diesen Umstand zu informieren. Unter gewissen Bedingungen und bei guter Zusammenarbeit mit den säumigen Zahlern, kann bei der Finanzierung der Ausstände geholfen werden. Die budgetierten Zahlen lassen sich daher praktisch nicht errechnen. Es werden Durchschnittswerte angenommen.

Alimentenbevorschussung und –inkasso

Im Alimentenwesen muss immer noch mit sehr geringen Rückläufen der bevorschussten Alimente gerechnet werden. Viele Schuldner sind selbst mittellos. Im Alimenteninkasso werden nur Beträge weitergeleitet, welche von den Alimentenschuldnern bezahlt werden.

Kommission für Altersfragen

Die Kommission für Altersfragen ist sehr aktiv und ideenreich, was das Programm 60plus eindrücklich zeigt. Die alljährliche Infoveranstaltung wird sie zusammen mit der Familienkommission durchführen. Genauere Angaben werden zu gegebener Zeit dem Lokalanzeiger zu entnehmen sein. Der geschätzte Frischpensionierten-Anlass steht nächstes Jahr wieder auf dem Programm.

Jugendkommission

Ab dem kommenden Jahr wird das Gemeindelabel «Kinderfreundliche Gemeinde» angestrebt. Dieses Label ist von der Unicef initiiert und soll Kindern und Jugendlichen mehr Entwicklungs- und Entfaltungsmöglichkeiten geben. Eine Projektgruppe wurde gegründet, welche das Projekt bereits lanciert hat und gemäss ungefährem Zeitplan im Jahr 2022 das Ziel – die Erlangung des Labels – erreichen wird.

Ansonsten wird die Juko die traditionellen Anlässe – Hearing, Boxenstopp – weiterführen, weitere Anlässe sind ebenfalls geplant.

Projekt MidnightSports Egnach

Das Projekt MidnightSports startet in die sechste Saison und wird wieder von IdéeSports organisiert und unterstützt. Ab Ende Oktober wird die neue Sporthalle in Neukirch Treffpunkt für alle Jugendlichen ab der Oberstufe bis 17 Jahre, die ihren Samstagabend aktiv bei Sport und aktueller Musik verbringen möchten. Die Anlässe sind kostenlos und Alkohol und Tabak sind verboten.

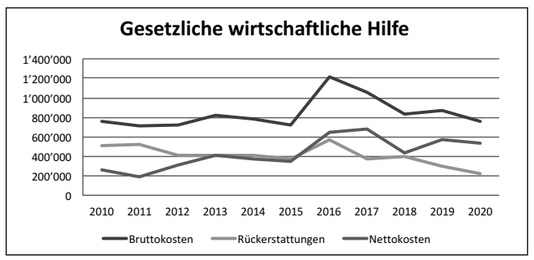
Familienkommission

Die Familienkommission organisiert gemeinsam mit der Kommission für Alterfragen einen Anlass. Beide Kommissionen freuen sich, die Bevölkerung der Gemeinde Egnach an dieser Veranstaltung begrüssen zu dürfen. Für die familienergänzenden Angebote mit Mittagstisch und Randzeitenbetreuung werden mehr Betreuungsstunden budgetiert.

Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Das Pilotprojekt «Wirtschaftliche Integration», welches die Gemeinde Egnach Ende 2018 und Anfangs 2019 mit der Firma ORS AG (Egnacherhof) durchführen durfte, trug im Jahr 2019 bereits Früchte. Einige arbeitsfähige Sozialhilfebezüger konnten wirtschaftlich integriert werden. Es ist zu hoffen, dass dieser Elan weitergeführt wird, weshalb im Jahr 2020 trotz teuren Fällen mit einer leichten Erholung der Sozialhilfekosten zu rechnen ist.

Die Budgetierung der Unterstützungszahlungen wird nach dem heutigen Wissenstand der Fälle und dem Trend errechnet. Grosse Schwankungen durch einzelne Fälle mit allfälligen externen Betreuungen oder Fremdplatzierungen sind möglich und nicht vorhersehbar.



Asylwesen

Aktuell werden in der Gemeinde Egnach neun Asylbewerber aus den Ländern Afghanistan, Eritrea und Somalia beherbergt. Fünf davon gehen einer geregelten Arbeit nach oder haben eine Lehre begonnen. Ob die Gemeinde Egnach im Jahr 2020 weitere Asylbewerber aufnehmen muss, ist möglich.

Integration von Ausländern

Für die Integrationskommission steht im nächsten Jahr der Nationenanlass im Vordergrund. Dieser bietet die Gelegenheit, sich mit Einwanderern auszutauschen und fremde Kulturen kennenzulernen. Ansonsten werden ehrenamtliche Deutschlehrer sowie weitere Einwohnerinnen und Einwohner Egnachs weiterhin mit den Zugewanderten in wöchentlichen Lektionen unsere Sprache lehren und so die Integration fördern. Zudem läuft auch im nächsten Jahr unser Patenschaftsprojekt weiter, bei welchem engagierte Paten den Migranten bei alltäglichen Fragen helfen und so die Integration unterstützen.

6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG

Gemeindestrassen

Im Strassenunterhalt werden die Strassenschächte nördlich der Strassenachse Steinebrunn-Neukirch gereinigt. Die Instandhaltungsarbeiten zur Werterhaltung ausserhalb des Siedlungsgebietes erfolgen mit einem Reparaturbelag.

Weiter sind folgende Projektierungsarbeiten geplant:
- Sanierung Kehlhofstrasse mit Verkehrsraumgestaltung
- Sanierung Moosholzstrasse
- Sanierung Ortsdurchfahrt Attenreute

Als Kantonsbeitrag erhält die Gemeinde Egnach 180'000 Franken aus den Strassenverkehrssteuern.

Werkhof

Der Werkhof beabsichtigt ein Gerät zu beschaffen, mit welchem Unkraut mit heissem Wasser bekämpft werden kann. Das Unkraut wird mit heissem Wasser (99,5 °C) übergossen. Dadurch wird die Zellstruktur zerstört und die Pflanze stirbt ab. Wissenschaftliche Studien kommen zum Schluss, dass dies eine der effizientesten Methoden zur Unkrautbekämpfung ist. Das Gerät produziert bis zu 18 l heisses Wasser in der Minute. Es handelt sich um eine sehr leistungsfähige Anlage, die an vielen Orten (Badi Wiedehorn, Sportanlage Rietzelg, Friedhöfe, Strassenränder, etc.) zur Unkrautbeseitigung eingesetzt werden kann. Das Aggregat ist auch ein Hochdruckreiniger mit bis zu 200 bar und kann unabhängig von Strom und Wasseranschluss betrieben werden. Es ist vorgesehen, dass die Anlage durch Dritte gemietet werden kann.

7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

Wasserversorgung

Im laufenden Unterhalt 2020 wird die Wasserleitung im östlichen Teil des Schochenhauserzelgs ab der Schochenhausstrasse bis zum Heimweg ersetzt. Auf diesem Leitungsabschnitt mussten in den letzten Jahren mehrere Leckagen pro Jahr repariert werden. Weiter wird der Druckreduzier- und Messschacht in Häuslen eingebaut und die Leitungen angepasst. Anschliessend werden die alten und ausser Betrieb genommenen Reservoirs Esserswil, Winden 1 und 2 zurückgebaut. Damit sind die Arbeiten zur Errichtung der Hochzone der Wasserversorgung abgeschlossen.

Als erste Etappe der Verbindungsleitung zum Grundwasserpumpwerk Oberwiese in Steinebrunn wird gemäss GWP die Leitung Attenreute – Attengärtli ersetzt. Weiter wird die 2. Etappe Attengärtli – Olmishausen projektiert.

Im Zusammenhang mit dem Netzausbau der Swisscom wird die Wasserleitung Burkartsulishaus – Baumannshaus ersetzt. Diese alte Leitung ist zu klein dimensioniert.

Auf Grund der angekündigten Staatsstrassensanierung des kantonalen Tiefbauamtes im 2021, wird der Wasserleitungsersatz Kreisel Egnach bis Kreisel Bucherstrasse projektiert.

Abwasserbeseitigung

Die Gemeinde Egnach reinigt im 5-Jahresrythmus die öffentlichen Kanalleitungen. Dieser Unterhalt dient der Werterhaltung und der Gewährleistung einer hohen Entsorgungssicherheit. Im Jahr 2020 werden in der «Zone Gristen-Erdhausen» die Abwasserkanäle mit Hochdruck gespült. In dieser Zone werden die Meteorwasserleitungen gleichzeitig gespült und aufgenommen. Diese Aufnahmen dienen der langfristigen Sanierungsplanung.

Das Projekt Siedlungsentwässerung im ländlichen Raum wird durchgeführt. Darin wird festgehalten welche peripheren Liegenschaften abwasseranschlusspflichtig sind und wie der zukünftige Anschluss oder die Reinigung des Abwassers erfolgen soll.

Mit dem Ersatz der Wasserleitung von Attenreute nach Attengärtli wird die abwassertechnische Erschliessung der Liegenschaften im Attengärtli projektiert und ausgeführt.

Über den Schmutzwasserkanal der Kehlhofstrasse wird sehr viel Regenwasser auf die Abwasserreinigungsanlage geführt. Deshalb wird zusammen mit der Sanierung der Kehlhofstrasse der Neubau einer Meteorwasserleitung in den nahegelegenen Wilerbach projektiert. Damit kann das Fremdwasser auf der ARA reduziert und der Schmutzwasserkanal entlastet werden.

Abfallbeseitigung
Auch im neuen Jahr wird das Angebot der Unterflurcontainer (UFC) auf dem Gemeindegebiet weiter ausgebaut. Mit dem Neubau von Mehrfamilienhäusern werden jeweils zusätzliche UFC versetzt. Diese dienen auch den umliegenden Liegenschaften zur Entsorgung des Hausmülls. Die UFC werden von der Bevölkerung geschätzt, da täglich rund um die Uhr entsorgt werden kann.

Westlich des Werkhofes am Wilerbach, Parz. Nr. 710, besteht eine ehemalige Kehrichtdeponie der Politischen Gemeinde Egnach. Aufgrund der historischen und technischen Untersuchung befindet sich direkt an der Böschung des Wilerbachs abgelagerter Hausmüll. Dieser tritt an der Böschung durch die Erosion immer wieder zum Vorschein und die Abwässer fliessen in den Wilerbach. Es ist vorgesehen den Hausmüll abzutragen und fachgerecht zu entsorgen. Anschliessend wird die Grube mit Aushub aufgefüllt und der Wald wieder aufgeforstet.

8 VOLKSWIRTSCHAFT

Gasversorgung
Der Netz- und Energie-Tarif für das Erdgas im Jahr 2020 wurde durch die Firma SEC Swiss Energy Consulting berechnet. 2020 ist die Zertifizierung als Netzbetreiber budgetiert. Damit wird sichergestellt und bestätigt, dass die Verpflichtung der Schweizerischen Gasindustrie, das Nemo-Manuale korrekt anzuwenden, eingehalten ist.

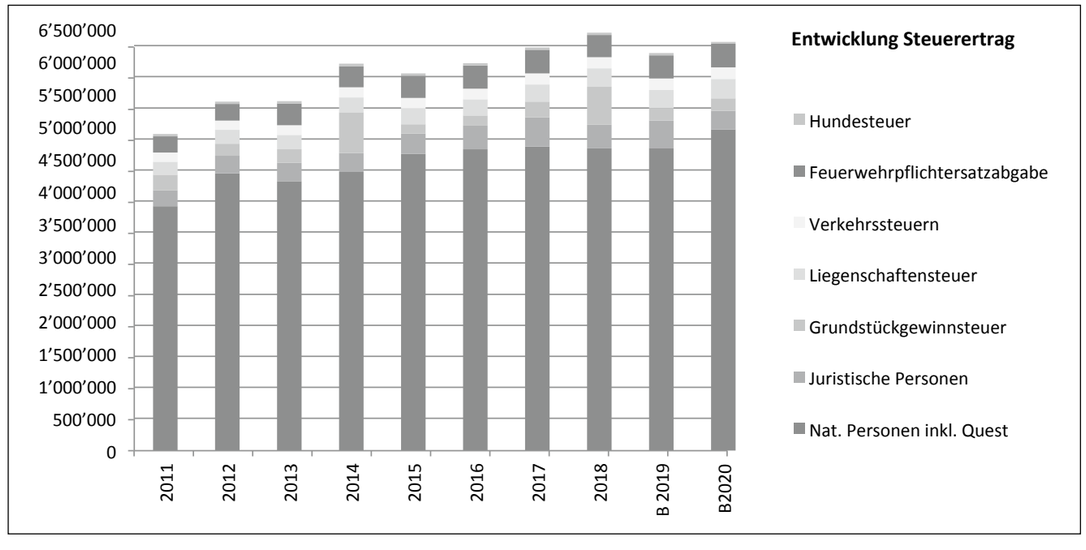
Der Ersatz der Erdgasleitung vom Kreisel Egnach bis Kreisel Bucherstrasse und der Erdgasleitung Kreisel Bucherstrasse bis Wiedehorn wird projektiert.

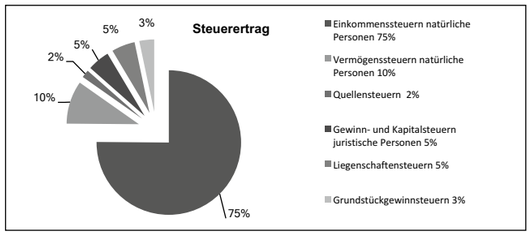
Übrige Energie
Das Label Energiestadt ist ein Leistungsausweis für Gemeinden, die eine nachhaltige kommunale Energiepolitik vorleben und umsetzen. Die Gemeinde Egnach wurde erstmals im Jahr 2012 mit dem Label zertifiziert. Ein Re-Audit wird alle 4 Jahre durchgeführt. Im 2020 findet die Erneuerung des Energiestadt Label zum zweiten Mal statt. Die Energiekommission ist sehr motiviert, sich auch weiterhin für eine nachhaltige Energie- und Umweltpolitik in der Gemeinde einzusetzen.

Am 24. September 2019 fand die Auswertungssitzung für das Projekt Egnach 2030: freiwillig – engagiert – enkeltauglich statt. Acht Gruppen haben ihre Projekte in den Bereichen Natur und Umwelt, Dorfleben und Gewerbe vorgestellt. Diese Projekte werden in den nächsten Jahren für ein enkeltaugliches Egnach weiterverfolgt und umgesetzt.

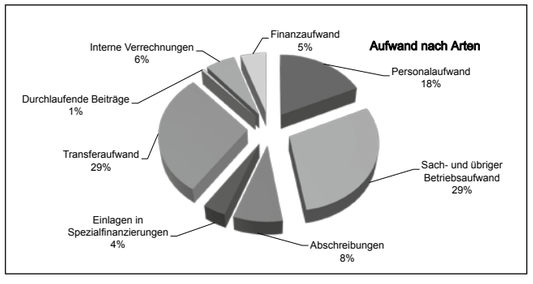
9 FINANZEN UND STEUERN

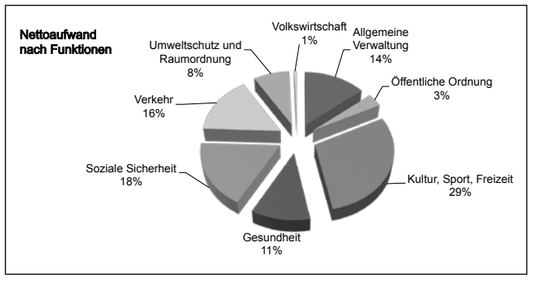
Gemeindesteuern
Das Budget ist mit einem unveränderten Steuerfuss von 57 % berechnet. Die Steuereinnahmen 2019 entwickeln sich leicht über den Erwartungen. Das Budget 2020 basiert auf den Erfahrungszahlen der in Rechnung gestellten Steuern bis Ende August 2019. Die Steuern der natürlichen Personen des laufenden Jahres sowie der früheren Jahre liegen über dem Budget. Die Steuern der juristischen Personen liegen leicht unter den Erwartungen. Bei den natürlichen Personen kann mit einer leichten Zunahme gerechnet werden. Aufgrund der Umsetzung der Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF) auf 2020 werden jedoch die Einnahmen der juristischen Personen um knapp 25 % zurückgehen.





Ertragsanteile
Die Liegenschaftenwerte sind in der Gemeinde Egnach nach wie vor leicht am Ansteigen. An den Einnahmen der Liegenschaftensteuer des Kantons ist die Politische Gemeinde mit 57 % beteiligt. Die Grundstückgewinnsteuer ist vom Liegenschaftenhandel mit entsprechenden Grundstückgewinnen abhängig. Deshalb ist der Ertrag schwierig abzuschätzen. Die Grundstückgewinnsteuer wird ab 2020 aufgeteilt in 43.5 % für den Kanton, je 25 % für Schul- und Politische Gemeinde und 6.5 % für diejenige Landeskirche, der die Verkäuferschaft angehört. Unter die übrigen Ertragsanteile gehören auch die Alkohol- und Wirtepatente, welche durch die Gemeinde dem Gastgewerbe erteilt werden.





Zinsen
Die Nettoinvestitionen von 2.096 Mio. können bis auf 484'000 Franken selber finanziert werden. Gerechnet wird mit einer Bank- oder Bruttoschuld von rund 25.4 Mio. Franken. Weiter werden auch die Stiftung Anderegg und der Sozialfonds sowie die vorhandenen Spezialfinanzierungen (Werke, etc.) zu 1.5 % verzinst. An Einnahmen darf ein Zinsertrag auf Darlehen an Dritte und der Zinsertrag auf dem den Spezialfinanzierungen (Abwasser, Wasser, Gas) zur Verfügung gestellten Kapital gerechnet werden. Netto entsteht damit ein Zinsaufwand von 113'200 Franken.

Vom Abschreibungsbedarf von rund 1.245 Mio. Franken 2020 entfällt rund 40 % auf die spezialfinanzierten und rund 60 % auf die steuerfinanzieren Bereiche.

Erläuterungen zu den einmaligen Vorgängen bei den Liegenschaften im Finanzvermögen
Mit den Traktanden 4 und 5 beantragt der Gemeinderat den Stimmbürger/innen die Kompetenz, die Liegenschaften Bahnhofstrasse 60 und Ladreute 3 zu verkaufen. Bei der Umstellung des Rechnungslegungsmodells HRM1 auf HRM2 im Jahr 2017 wurden Neubewertungsreserven gebildet. Nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 müssen Liegenschaften im Finanzvermögen zum Verkehrswert in der Bilanz geführt werden. Da beide Liegenschaften im Modell HRM1 unter dem Verkehrswert bilanziert waren, führten die Aufwertungen zu Neubewertungsreserven, welche nicht erfolgswirksam dem Eigenkapital zugeführt wurden. Die folgende Aufstellung zeigt die Auswirkungen eines Verkaufs auf die Rechnung 2020 auf:

Liegenschaft Bahnhofstrasse 60

Bilanzwert per 31. Dezember 2019	CHF 1'274'500.00
Angestrebter Mindestverkaufspreis	CHF 1'324'500.00
Gewinn aus dem Verkauf	CHF 50'000.00
Neubewertungsreserve per 31. Dezember 2019	CHF 336'234.55

Liegenschaft Ladreute 3

Bilanzwert per 31. Dezember 2019	CHF 1'233'000.00
Angestrebter Mindestverkaufspreis	CHF 1'500'000.00
Gewinn aus Verkauf	CHF 267'000.00
Neubewertungsreserve per 31. Dezember 2019	CHF 1'058'167.45

Die Auflösung der Neubewertungsreserven von Total CHF 1'394'402 fliessen als ausserordentlicher Ertrag in die dritte Stufe der Erfolgsrechnung. Der Gewinn aus dem Verkauf (Differenz zwischen Verkaufserlös und Bilanzwert) von mindestens CHF 317'000 fliesst als Finanzertrag in die zweite Stufe der Erfolgsrechnung.

Liegenschaft Gristenbühl
Aufgrund der Umzonung der Liegenschaft Gristenbühl von der öffentlichen Zone in die Zone W2 muss diese gemäss HRM2-Richtlinien ebenfalls auf den aktuellen Verkehrswert aufgewertet werden. Aufgrund dieser Umzonung wird die Mehrwertabgabe von voraussichtlich CHF 360'000 fällig. Zudem ist vorgesehen, das Gebäude aus den 1960er-Jahren zurückzubauen, was voraussichtlich Kosten von CHF 162'000 verursachen wird. Falls die Liegenschaft zu einem späteren Zeitpunkt verkauft wird, ist ein Anteil am Gewinn der Volksschulgemeinde abzugeben. Somit wird eine entsprechende Rückstellung dafür gebildet.

Bilanzwert per 31. Dezember 2019		CHF 2’747’649.15
Aufgewerteter Verkehrswert		CHF 3’700’000.00
Gewinn aus der Aufwertung		CHF 952’350.85
./. Mehrwertabgabe	ca.	CHF 360’000.00
./. Rückbaukosten gem. Offerte		CHF 162’000.00
./. Rückstellung VSG gem. Vereinbarung		CHF 215’175.00
Restlicher Gewinn aus Aufwertung		CHF 215’175.00

Der Gewinn aus der Aufwertung fliesst als Finanzertrag erfolgswirksam in die zweite Stufe der Erfolgsrechnung.

Aus diesen Vorgängen resultieren somit insgesamt rund 1.92 Mio. als einmalige Erträge in die Erfolgsrechnung 2020.

Verwendung dieser einmaligen Erträge:
(Betrieblicher Aufwand, 1. Stufe der Erfolgsrechnung):

Einlage in NHG-Fonds (denkmalpflegerische Beiträge)	CHF	300’000
Abschreibung Investitionsbeitrag Alterswohnheim	CHF	60’000

Zusätzliche Abschreibungen
(ausserordentlicher Aufwand, 3. Stufe der Erfolgsrechnung):

Brandschutzbekleidung Feuerwehr	CHF	30’700
Mehrzweckhalle Rietzelg	CHF	608’000
Wiese Wiedehorn	CHF	24’600
Garderobengebäude Wiedehorn (Investitionen 2011)	CHF	321’000
Gemeindestrassen	CHF	30’200
Fahrzeuge Werkhof	CHF	194’800
Hochwasserschutzbauten	CHF	50’300
Flachufer Wiedehorn	CHF	90’200
Abdankungshalle Winzelnberg	CHF	76’500

Bei diesen Positionen handelt es sich um bereits älteres Verwaltungsvermögen, welches ab der Umstellung auf HRM2 im Jahr 2017 auf eine Restdauer von 10 Jahren abgeschrieben werden muss. Bis auf die Mehrzweckhalle Rietzelg sind diese Positionen nach dieser Aktion aus dem Verwaltungsvermögen ganz abgeschrieben.

Mit diesen zusätzlichen Abschreibungen kann die Erfolgsrechnung für die nächsten Jahre um knapp 278’000 Franken jährlich entlastet und ein ausgeglichener Finanzplan ausgearbeitet werden. Der Gemeinderat erlässt Richtlinien für zusätzliche Abschreibungen.

Regeln für zusätzliche Abschreibungen

Grundsätzliches:
Gemäss §50 Abs. 3 der RRV Rechnungswesen der Gemeinden sind zusätzliche Ab-schreibungen zulässig; diese sind an durch die Exekutive zu bestimmende Regeln zu binden. Sie müssen als ausserordentlicher Aufwand gebucht werden (3. Stufe der 3-stufigen Erfolgsrechnung). Bei negativem Rechnungsabschluss sind keine zusätzlichen Abschreibungen möglich.

Regeln für zusätzliche Abschreibungen
Wird bei einem Verkauf von Liegenschaften des Finanzvermögens ein Gewinn erzielt, sei es durch die Auflösung von Neubewertungsreserven oder durch einen effektiven Buchgewinn, kann dieser Gewinn für zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen verwendet werden. Voraussetzung dafür ist, dass der Bilanzüberschuss (299) mindestens 2.5 Mio. Bestand hat. Gewinne aus der betrieblichen Tätigkeit (erste Stufe der Erfolgsrechnung) werden nicht für zusätzliche Abschreibungen verwendet.

Begründung:
Mit der Überführung der Rechnungslegung in das Harmonisierte Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) auf das Jahr 2017 hin, gelangte mit Bilanzwerten auf das Verwaltungsvermögen eine Sockellast an Abschreibungen in die Jahresrechnung, die sich während der ersten zehn Rechnungsjahre nicht mindern wird. Durch neue Investitionen nimmt die Abschreibungslast stetig zu. Erst in späteren Jahren, nach Ablauf der ersten zehn Jahre in der Rechnungslegung nach HRM2 fallen Abschreibungsbelastungen weg für Anlagen, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben. So halten sich im Idealfall ab dann auf längere Sicht neu hinzukommende und wegfallende Abschreibungsbelastungen einigermassen die Waage. Mit dem Verkauf von Liegenschaften im Finanzvermögen muss die jährlich wiederkehrende Abschreibungslast reduziert und nicht das Eigenkapital erhöht werden. Der heutige Bestand an Eigenkapital ist bereits auf einem guten Niveau.

Finanzplan 2021 – 2024
Der überarbeitete Investitions- und Finanzplan orientiert über die Vorhaben und Entwicklung in der Zeit von 2021 – 2024. Berücksichtigt sind dabei alle dem Gemeinderat bekannten und grundsätzlich geplanten Investitionsprojekte sowie die zu erwartende Entwicklung der Erfolgsrechnung für die kommenden vier Jahre. Die Bereiche Hafen, Abwasser, Wasserversorgung und Gasversorgung werden für Investitionen wie für die Erfolgsrechnung über Spezialfinanzierungen und zweckgebundene Gebühren oder Taxen finanziert. Über Steuererträge dagegen sind Investitionen und der laufende Aufwand von Verwaltung, sämtlicher Liegenschaften, sämtlicher Bereiche der öffentlichen Sicherheit, die Aufwendungen für Kultur, Freizeit und Sport, die gesamten Gesundheits- und Sozialkosten, Verkehr, Friedhof, Entsorgung, Raumordnung, Gewässer, Pflanzen- und Forstwirtschaft, Tourismus und Energie zu finanzieren.

Gestützt auf die Verordnung des Regierungsrates nehmen die Stimmberechtigten den Finanzplan zur Kenntnis. Vorher steht er öffentlich zur Diskussion. Entscheide sind keine zu fassen. Der Gemeinderat ist an Hinweisen interessiert.

Traktandum 7

Antrag

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, das schriftlich vorliegende Budget 2020 wie folgt zu genehmigen:

- Die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von 10’200 Franken bei einem unveränderten Steuerfuss von 57 Steuerprozenten
- Die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von 2’096’000 Franken

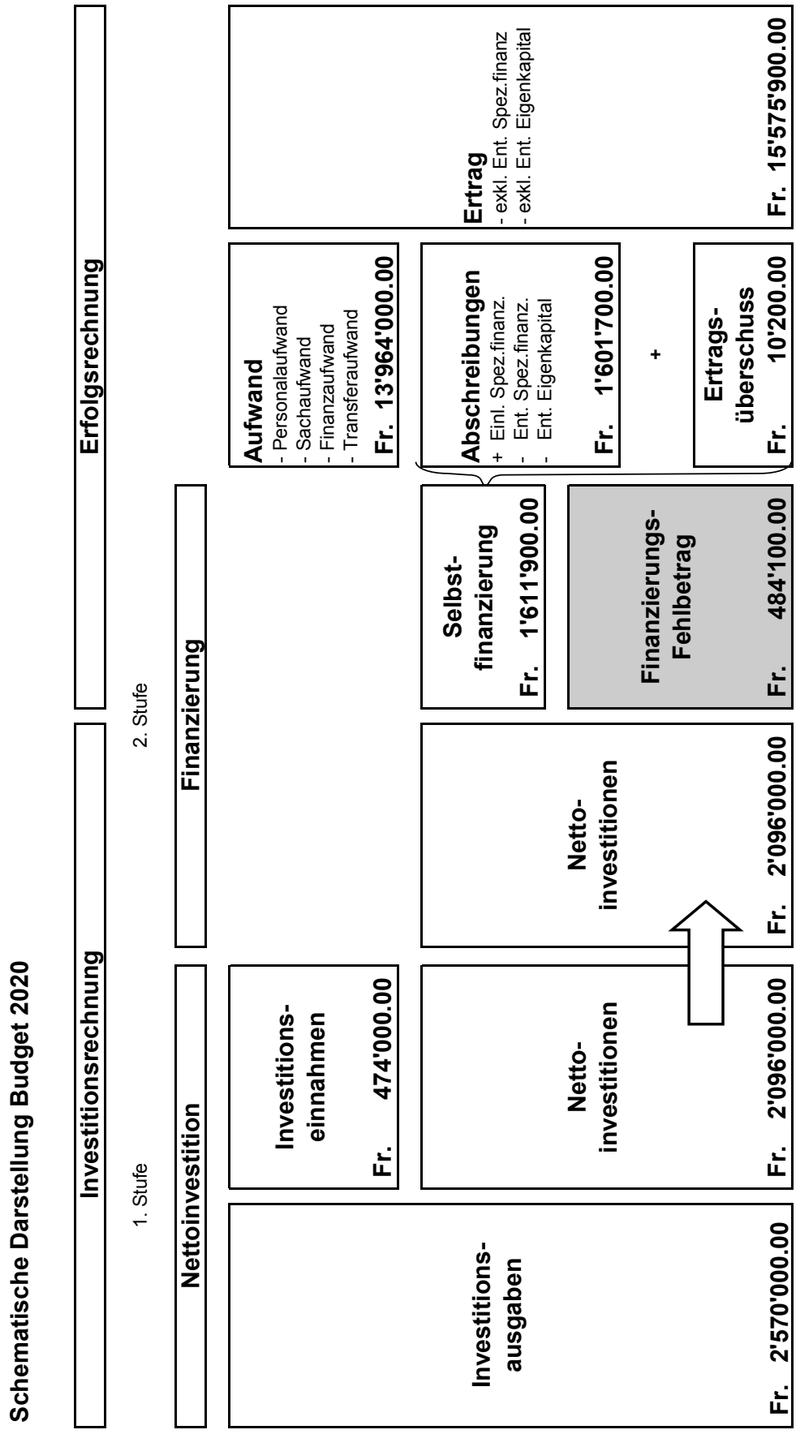
Wir bitten Sie, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, den Finanzplan 2021 – 2024 zur Kenntnis zu nehmen.

Neukirch-Egnach, 22. Oktober 2019

Für den Gemeinderat Egnach

Stephan Tobler	Eveline Mezger
Gemeindepräsident	Gemeindeschreiberin

Schematische Darstellung Budget 2020



Erfolgsrechnung Zusammenzug – funktional

		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**2’148’000**	**1’074’000**	**2’132’300**	**1’062’800**	**1’995’594.98**	**1’067’516.65**
	Nettoaufwand		1’074’000		1’069’500		928’078.33
1	**ÖFFENTLICHE ORDNUNG**	**778’000**	**513’700**	**900’200**	**537’300**	**990’515.90**	**510’597.15**
	Nettoaufwand		264’300		362’900		479’918.75
3	**KULTUR, SPORT UND FREIZEIT**	**3’118’900**	**884’600**	**1’418’100**	**678’500**	**1’428’849.47**	**462’649.10**
	Nettoaufwand		2’234’300		739’600		966’200.37
4	**GESUNDHEIT**	**997’500**	**148000**	**725’300**		**745’860.92**	
	Nettoaufwand		849’500		725’300		745’860.92
5	**SOZIALE SICHERHEIT**	**1’925’100**	**592’200**	**3’027’600**	**1’669’100**	**3’013’508.43**	**1’797’780.09**
	Nettoaufwand		1’332’900		1’358’500		1’215’728.34
6	**VERKEHR**	**1’952’100**	**756’900**	**1’562’000**	**683’000**	**1’470’809.28**	**798’074.10**
	Nettoaufwand		1’195’200		879’000		672’735.18
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**3’918’700**	**3’302’400**	**3’418’900**	**3’033’900**	**3’456’623.98**	**3’093’026.60**
	Nettoaufwand		616’300		385’000		363’597.38
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**	**1’899’200**	**1’852’000**	**1’971’100**	**1’910’200**	**1’782’891.01**	**1’640’392.49**
	Nettoaufwand		47’200		60’900		142’498.52
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**776’800**	**8’400’700**	**299’100**	**5’925’600**	**315’845.88**	**6’193’250.29**
	Nettoertrag	7’623’900		5’626’500		5’877’404.41	
	Total	**17’514’300**	**17’524’500**	**15’454’600**	**15’500’400**	**15’200’499.85**	**15’563’286.47**
	Ertragsüberschuss	10’200		45’800		362’786.62	
	Aufwandüberschuss						
		17’524’500	17’524’500	15’500’400	15’500’400	15’563’286.47	15’563’286.47

Erfolgsrechnung funktional

		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**2’148’000**	**1’074’000**	**2’132’300**	**1’062’800**	**1’995’594.98**	**1’067’516.65**
0110	Legislative	96’900	5’100	90’600	4’400	100’065.45	4’876.30
0120	Exekutive	248’500	2’000	270’400	2’000	240’466.57	850.00
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	637’800	579’100	623’700	585’100	583’191.46	576’785.80
0221	Gemeindekanzlei	637’800	325’000	638’800	326’500	623’520.42	322’258.00
0222	Bauverwaltung	423’100	154’000	403’800	136’000	388’769.50	140’940.00
0290	Verwaltungsgebäude (Provisorium)	36’500		98’000			
0291	Gemeindehaus	67’400	8’800	7’000	8’800	59’581.58	21’806.55

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

0110 Legislative
Im März 2020 finden die Regierungsrats-, Kantonsrats- und Bezirksbehördenwahlen statt.

0120 Exekutive
Fixum und Ressortentschädigungen Gemeinderat, Besoldungsanteil Gemeindepräsidium, Anlässe, Beiträge Verband Thurgauer Gemeinden, Schweizerischer Gemeindeverband.

0210 Finanz- und Steuerverwaltung
Die EDV-Kosten sämtlicher Verwaltungsbereiche, des Werkhofs, der Feuerwehr und sämtlicher Werke werden über diese Funktion abgerechnet, anteilmässige Weiterverrechnung an die übrigen Bereiche via interne Verrechnung. Anteile an Personal- und Verwaltungskosten der spezialfinanzierten Bereiche werden gutgeschrieben.

0221 Gemeindekanzlei
Büromaterial, Porti, Telefonkosten werden über diese Funktion verbucht, anteilmässige Weiterverrechnung an die übrigen Bereiche via interne Verrechnung. Anteile Personalkosten spezialfinanzierte und der übrigen Bereiche werden gutgeschrieben.

0222 Bauverwaltung
In dieser Funktion ist die Abteilung Bau und Umwelt enthalten. Die Anzahl Baugesuche und Bauanfragen bleiben hoch, weil das neue Baureglement und der Zonenplan in Kraft treten. Diverse Gestaltungspläne sind in Bearbeitung. Die gemeindeeigenen Liegenschaften und Projekte sowie Projekte in der Wasserversorgung, der Energieeffizienz und der Gasversorgung gehören ebenfalls zum Aufgabenbereich der Abteilung Bau und Umwelt. Anteilige Personalkosten für Betreuung Abwasser, Gas, Bootshafen, Liegenschaften des Finanzvermögens werden hier gutgeschrieben.

0290 Verwaltungsgebäude (Provisorium)
Während der Sanierung des Gemeindehauses an der Bahnhofstrasse 81 ist die Verwaltung noch bis Frühjahr 2020 im ehemaligen Schulhaus Gristenbühl (Liegenschaft des Finanzvermögens) einquartiert. Der Mietanteil sowie der Anteil an die Ver- und Entsorgungskosten werden über die interne Verrechnung der Verwaltung belastet.

0291 Gemeindehaus
Auf das Frühjahr 2020 ist der Umzug in das sanierte Gemeindehaus geplant.

Erfolgsrechnung funktional

		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	**ÖFFENTLICHE ORDNUNG, SICHERHEIT UND VERTEIDIGUNG**	**778’000**	**513’700**	**900’200**	**537’300**	**990’515.90**	**510’597.15**
1110	Polizei	13’000		13’000		16’794.00	
1120	Verkehrssicherheit	6’100	6’100	6’100	4’000	5’098.81	4’740.00
1400	Allgemeines Rechtswesen	67’400	55’000	65’800	55’400	66’898.35	51’099.20
1401	Einwohnerdienste	106’000	31’800	121’300	35’800	119’789.01	31’800.00
1403	Schlichtungsbehörde in Mietsachen	900	1’000	1’200	1’000	580.00	1’090.00
1408	Regionale Berufsbeistandschaft	167’700		172’400		172’373.00	
1500	Feuerwehr	350’900	391’500	423’900	397’200	548’391.28	401’762.00
1616	Regionale Schiessanlage	200		25’700		10’200.00	
1620	Zivilschutz (allgemein)	61’000	28’300	66’000	43’900	47’748.15	20’105.95
1621	Ziviler Gemeindeführungsstab	4’800		7’700		2’643.30	

1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG, SICHERHEIT UND VERTEIDIGUNG

1110 Polizei
Einige Gemeinden im Oberthurgau haben sich für die Überwachungsdienste der Securitas zum Netzwerk Südplus zusammengeschlossen. Somit können bei den Touren Synergien genutzt und Kosten eingespart werden.

1120 Verkehrssicherheit
Überwachung des ruhenden Verkehrs

1400 Allgemeines Rechtswesen
Aufwände für GIS-Datenerhaltung, Identitätskarten, Ausländerausweise. Erträge aus Gebühren für Identitätskarten, Ausländerausweisverlängerungen und Einbürgerungen

1401 Einwohnerdienste
Aufwand der Einwohnerdienste; Dienstleistungen für übrige Bereiche wie Identitätskarten, Prämienverbilligung, Grünabfuhrmarken, Hundekontrolle, Bade-Saisonkarten etc. werden über die interne Verrechnung als Ertrag gutgeschrieben.

1403 Schlichtungsbehörde in Mietsachen
Die Schlichtungsbehörde wird für die Gemeinden Egnach und Salmsach geführt.

1408 Regionale Berufsbeistandschaft
Die Berufsbeistandschaft für die Gemeinde Egnach wird durch die Berufsbeistandschaft Oberthurgau BBO an der Bucherstrasse 2, in Egnach zusammen mit 9 weiteren Gemeinden organisiert als Verein geführt.

1500 Feuerwehr
Sold für Übungen, Ernstfalleinsätze und Kommando
Vorgesehen ist die Ausrüstung für die Neueingeteilten, die Anschaffung eines Beamers für Schulungszwecke, ein Programm für die Material- und Geräteverwaltung sowie eine elektronische Einsatzplanung und Navigation. Zudem wird der Unterhalt der Hydranten belastet. Erträge setzen sich zusammen aus Feuerwehrpflichtersatzabgabe, Subventionen der Gebäudeversicherung und Weiterverrechnung von Dienstleistungen. Über ausserordentliche Abschreibungen wird die Brandschutzbekleidung von 30’700 Franken vollständig abgeschrieben. Auf die Beitragszahlung an die Wasserversorgung für die Nutzung des Wassernetzes wird verzichtet.

1616 Regionale Schiessanlage
Die Sanierung und die Erneuerung der Kugelfanganlage bei der Schiessanlage Almensberg konnte 2019 abgeschlossen werden. Somit fallen im 2020 keine ausserordentlichen Kosten an.

1620 Regionale Zivilschutzorganisation
Beitrag für die regionale Organisation, in der wir im Vorstand vertreten sind.

1621 Regionaler Führungsstab
Beitrag für den regionalen Führungsstab

Erfolgsrechnung funktional

		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	**KULTUR, SPORT UND FREIZEIT**	**3’118’900**	**884’600**	**1’418’100**	**678’500**	**1’428’849.47**	**462’649.10**
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	455’000	80’000	55’000	15’000	44’149.00	
3211	Gemeindebibliothek	20’600		24’900		20’381.65	
3290	Kultur	110’600	15’000	111’400	17’100	124’726.76	19’300.00
3291	Mehrzweckhalle Rietzelg	1’058’000	218’000	460’600	186’200	514’477.96	265’766.05
3320	Massenmedien	47’900	16’100	44’100	16’100	44’134.62	15’831.60
3410	Sport	73’500		64’000		62’426.95	
3411	Badeanlage Wiedehorn	574’400	75’000	209’200	75’000	263’090.78	80’659.85
3414	Aussensportanlage Rietzelg	139’500	16’000	140’600	13’500	179’723.10	21’254.95
3415	Bootshafen	44’400	44’400	42’600	42’600	47’912.75	47’912.75
3418	Sporthalle	524’000	411’900	191’600	305’300		
3421	Parkanlagen und Wanderwege	27’400		26’900		70’006.30	
3422	Spielplätze	6’700		6’000		7’593.95	
3425	Seepark Luxburg	28’700		33’500		38’301.75	
3429	mobile Freizeitobjekte	8’200	8’200	7’700	7’700	11’923.90	11’923.90

3 Kultur, Sport und Freizeit

3120 Denkmalpflege und Heimatschutz
Für 2020 sind diverse Beiträge an Private für denkmalpflegerische Massnahmen an Liegenschaften bereits zugesagt und gemäss Gesetz über Natur und Heimat bindend.

3211 Gemeindebibliothek
Personalkosten der Leiterin der Bibliothek, Anschaffung von Büchern sowie die Mietkosten der Liegenschaft (werden intern verrechnet)

3290 Kultur
In diesem Bereich enthalten sind diverse Anlässe wie Neujahrs- und Neuzuzügerbegrüssung, Volljährigkeits- und Bundesfeier. Das Konzert am Steg wird auch 2020 wieder stattfinden. Dieses ist über die Eintritte, den Beitrag des Kulturpools sowie Sponsoren selbsttragend. Die Beiträge für die Jugendförderung, die musischen Vereine und den Kulturpool sind in diesem Bereich berücksichtigt.

3291 Mehrzweckhalle Rietzelg
Auf 2019 wurde der Bereich Infrastruktur und Gebäudeunterhalt unter der Leitung von Christian Feuz eingeführt. Die Stunden, welche für die anderen Liegenschaften durch das Reinigungs- und Unterhaltspersonal der Mehrzweckhalle geleistet werden, werden via interne Verrechnung den entsprechenden Liegenschaften belastet. Die Holzschnitzelheizung wird als Fernwärmebetrieb für mehrere Liegenschaften der Politischen Gemeinde und der Volksschulgemeinde betrieben und als Spezialfinanzierung unter 8791 geführt. Über zusätzliche Abschreibungen wird 608’000 des Verwaltungsvermögens abgeschrieben.

3320 Massenmedien
Nettokosten für den Egnacher Lokalanzeiger. Die Anzahl Seiten, welche für Artikel zur Verfügung steht, wird von acht auf zwölf erhöht. Für die Volksschulgemeinde sowie die beiden Kirchgemeinden ist der Lokalanzeiger ebenfalls amtliches Publikationsorgan. Sie beteiligen sich an den Kosten für den Lokalanzeiger.

3410 Sport allgemein
Betriebskostenanteil EZO, Beiträge an Sportvereine, Jugendförderbeitrag, regionaler Hallenbadverbund

3411 Badeanlage Wiedehorn
Der Unterhalt des Rasens, Entfernung von Seegras gehören zum ordentlichen Unterhalt der Badeanlage, zudem wird der Sand im Beachvolleyballfeld ergänzt und defekte Holzplanken am Steg müssen ersetzt werden. Aufgrund eines Defekts wird das bei Kindern und Jugendlichen sehr beliebte Eventmodul ersetzt.

Über zusätzliche Abschreibungen werden die Wiese mit 24’600 Franken und der Umbau des Garderobengebäudes aus dem Jahr 2011 mit 321’000 Franken abgeschrieben.

3414 Aussensportanlage Rietzelg
Der Besoldungsanteil der Aussensportanlage für den Platzwart wird über die interne Verrechnung belastet.

Traktandum 7

3415 Bootshafen
Abschreibungen der Investitionen für die Schiffbarmachung, Konzessionserträge und Liegeplatzgebühren. Beim Hafen handelt es sich um einen spezialfinanzierten Bereich. Allfällige Aufwand- oder Ertragsüberschüsse werden über das Bilanzkonto Spezialfinanzierung Hafen ausgeglichen.

3418 Sporthalle
Die Sporthalle ist seit dem Frühjahr 2019 in Betrieb. Die Aufwände, welche durch das Personal der Sporthalle für die übrigen Liegenschaften anfallen, werden via interne Verrechnung weiterbelastet. Durch die Vermietung an die Volksschulgemeinde und an übrige Nutzer können Einnahmen budgetiert werden. Die Abschreibungen werden 2020 erstmals vorgenommen.

3421 Parkanlagen und Wanderwege
Unterhalt der Wanderwege, Rabatten, Ruhebänke

3422 Spielplätze
Unterhalt des gemeindeeigenen Spielplatzes an der Wilenstrasse

3425 Seepark Luxburg
Der Unterhalt des Rasens im Seepark sowie der Ersatz der Bojen, inkl. Verankerung

3429 mobile Freizeitobjekte
Über die mobilen Freizeitobjekte laufen sämtliche Vermietungen der mobilen Anlagen der Gemeinde wie Festbankgarnituren, Marktstände, E-Bikes und der «Egnacher Bus».

Erfolgsrechnung funktional

		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	**GESUNDHEIT**	**997’500**	**148’000**	**725’300**		**745’860.92**	
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	546’100		386’400		379’826.00	
4210	Ambulante Krankenpflege	419’500	148’000	307’100		334’631.32	
4310	Alkohol- und Drogenprävention	28’400		28’300		28’152.00	
4320	Krankheitsbekämpfung	1’400		1’400		1’360.00	
4340	Lebensmittelkontrolle	700		700		700.00	

4 GESUNDHEIT

4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime
Gemeindeanteil an den Kanton für die Pflegefinanzierung steigt auf CHF 96.50 pro Einwohner (bisher CHF 75.50). Bisher beteiligte sich der Kanton zu 50 % an den Kosten. Neu beträgt die Beteiligung noch 40 %.

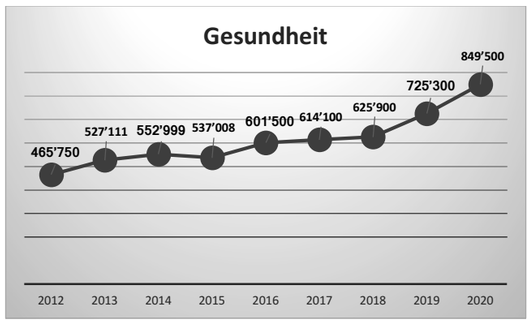
Ausserordentliche Abschreibungen des Investitionsbeitrages Alterswohnheim Neukirch in der Höhe von CHF 60'000.

4210 Ambulante Krankenpflege
Beiträge an die Spitex für gemeinwirtschaftliche Leistungen, die Restfinanzierung der Langzeitpflege der Spitex RegioArbon und private Spitex-Dienste sowie die Kosten für Entlastungsdienste. Der Beitrag des Kantons beträgt ab 2020 40 %. Bisher mussten diese Kosten vollumfänglich durch die Gemeinden getragen werden. Auch der Beitrag an gemeinnützigen Frauenverein an den Mahlzeitendienst ist in diesem Bereich enthalten.

4310 Alkohol- und Drogenprävention
Beitrag an die Perspektive; CHF 6 pro Einwohner

4340 Lebensmittelkontrolle
Pilzkontrolle in Arbon

4900 Gesundheitswesen
Beitrag an SLRG und Inserate für die Blutspenden in Neukirch



Erfolgsrechnung funktional

		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	**SOZIALE SICHERHEIT**	**1’925’100**	**592’200**	**3’027’600**	**1’669’100**	**3’013’508.43**	**1’797’780.09**
5120	Prämienverbilligungen	503’700	26’000	460’000	25’000	521’338.20	34’685.67
5240	Leistungen an Invalide	2’100		2’100		1’573.85	
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung	8’000	8’000	8’000	8’000	8’479.00	8’479.00
5330	Leistungen an Pensionierte	3’000		2’800		2’884.30	
5350	Leistungen an das Alter	21’100		11’600		15’950.80	
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	209’900	117’900	215’400	106’400	173’694.00	79’176.11
5440	Jugendpolitik	31’200	3’500	38’900	5’000	31’006.72	
5441	Kinderhuus Ladrüti			1’033’700	1’033’700	1’107’705.43	1’107’705.43
5450	Leistungen an Familien	141’000	16’000	135’200	20’000	125’855.41	12’561.50
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	65’000		60’000		46’636.00	
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	755’700	222’000	871’500	301’000	831’780.17	396’067.58
5721	Freiwillige wirtschaftliche Hilfe	15’000	15’000			16’654.55	16’654.55
5730	Asylwesen	153’400	183’800	171’800	170’000	114’766.15	142’450.25
5731	Integration	6’000		6’600		6’165.85	
5920	Hilfsaktionen im Inland	5’000		5’000		4’018.00	
5930	Hilfsaktionen im Ausland	5’000		5’000		5’000.00	

5 SOZIALE SICHERHEIT

5120 Prämienverbilligung
Anteil der Gemeinde an die gesetzlichen Prämienverbilligungsbeiträge, an die Verlustscheinforderungen der Krankenkassen sowie Kosten für die Aufhebung von Prämienausständen

5240 Leistungen an Invalide
Beiträge an Institutionen für Personen mit Handicap

5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV
Interne Verrechnung für den Personalaufwand der AHV-Gemeindezweigstelle und Kantonsbeitrag für die Führung der AHV-Zweigstelle

5350 Alterspolitik
Sitzungsgelder der Kommission für Altersfragen, Aktivitätenprogramm 60plus. Zudem wird 2020 ein Anlass zum Thema «Gewalt im Alter» zusammen mit der Familienkommission organsiert.

5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso
Bevorschusste Alimente können teilweise bei den Alimentenschuldnern wieder eingetrieben werden. Beim Alimenteninkasso werden nur Beträge weitergeleitet, welche von den Alimentenschuldnern bezahlt werden. Die Leistungen sind eine gesetzliche Verpflichtung.

5440 Jugendpolitik
Sitzungsgelder Jugendkommission, Anlässe wie Midnight-Sports, Boxenstopp, Jugendhearing, Kinder- und Jugendworkshop, Kosten für das Label «Kinderfreundliche Gemeinde» der UNICEF.

5441 Kinderhuus Ladrüti
Der Betrieb im Kinderhuus Ladrüti wird per 31. Dezember 2019 mangels Nachfrage eingestellt. Der Gemeinderat beantragt die Kompetenz zum Verkauf der Liegenschaft, weil er keine öffentliche Nutzung mehr evaluieren konnte.

5450 Leistungen an Familien
Sitzungsgelder der Familienkommission sowie die Besoldungen der familienergänzenden Betreuung (Mittagstisch), Beiträge an die Familienberatung der Perspektive CHF 9.– pro Einwohner, Mitfinanzierung Spielgruppe. Zudem wird 2020 zusammen mit der Kommission für das Alter ein Anlass zum Thema «Gewalt im Alter» organisiert.

5451 Kinderkrippen und Kinderhorte
Pauschal- und Kostendeckungsbeitrag aufgrund eines Sozialtarifs an den Verein Kinderkrippe Finkäzimmer aufgrund einer Leistungsvereinbarung. Der Kostendeckungsbeitrag beträgt CHF 95.– pro Tag.

Erfolgsrechnung funktional

5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe
Unterstützungen von Personen mit Wohnsitz in Egnach. Das 2019 durchgeführte Pilotprojekt mit der Firma ORS AG (Egnacherhof) trägt Früchte. Einige arbeitsfähige Sozialhilfebezüger konnten wirtschaftlich integriert werden. Die Budgetzahlen werden aufgrund des aktuellen Wissenstands errechnet. Einzelne, kostspielige Fällen sind schwierig vorhersehbar. Rückvergütungen gehen ein von Sozialversicherungen, ehemaligen Sozialhilfebeziehenden sowie Heim-Mitfinanzierung des Kantons. Interne Verrechnungen von Personalkosten werden auf der Ertragsseite verbucht.

5730 Asylwesen
Die Gemeinde Egnach hat weiterhin ein Soll von 13 Personen. Aktuell sind 9 Personen in der Gemeinde wohnhaft. Die Kosten werden vom Bund rückvergütet.

5731 Integration
Kommission für Integration, Patenschaftsprojekt, Nationenanlass, Info-Anlässe.

Erfolgsrechnung funktional

		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
6	**VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG**	**1’952’100**	**756’900**	**1’562’000**	**683’000**	**1’470’809.28**	**798’074.10**
6130	Kantonsstrassen	12’900		13’600		6’830.00	
6150	Gemeindestrassen	568’200	244’000	400’000	212’000	396’291.60	209’768.00
6151	Parkplatzbewirtschaftung	10’100	16’000	2’000	8’000	1’098.50	5’937.80
6190	Werkhof	940’900	430’800	710’500	397’100	692’329.08	523’645.90
6210	Bahninfrastruktur	12’000		12’600			
6220	Regionalverkehr	348’200	6’100	363’500	6’100	314’360.30	6’144.40
6290	Öffentlicher Verkehr	59’800	60’000	59’800	59’800	59’899.80	52’578.00

6 VERKEHR

6130 Kantonsstrassen
Abschreibungen Beiträge an Kantonsstrassen und Unterhalt der Innenräume der Kreisel und Pfaden von Trottoirs (Anteil Personalkosten Werkhof)

6150 Gemeindestrassen
Auf der Aufwandseite werden der Unterhalt der Gemeindestrassen, die Reinigung der Strassen und Strassenschächte, der Unterhalt und das Material für Robidog sowie die Abschreibungen der Gemeindestrassen verbucht. Auf der Ertragsseite gehen als Anteil Strassenverkehrsabgaben und die Hundesteuern ein. Der Anteil an älterem Verwaltungsvermögen Gemeindestrassen wird mit 130’200 Franken ausserordentlich abgeschrieben.

Es sind signalisationstechnische Massnahmen für die Verkehrsberuhigung an der Stationsstrasse und der Olmishausenstrasse geplant.

6151 Parkplatzbewirtschaftung
Parkeinnahmen der bewirtschafteten Parkplätze in der Luxburg, beim Bahnhof Egnach sowie in Wiedehorn.

6190 Werkhof
Der gesamte Betrieb des Werkhofs, der ordentliche Unterhalt der Liegenschaft, der Maschinen und Geräte sowie die Abschreibungen. Gutgeschrieben werden via interne Verrechnung die Personalkosten des Werkhofs. Dabei handelt es sich um Stundenaufwand des Werkhofpersonals für andere Bereiche. Ebenfalls via interne Verrechnung werden Betriebskosten der Fahrzeuge aus den übrigen Bereichen angerechnet. Ausserordentliche Abschreibungen von 194’800 für Fahrzeuge des Werkhofs.

6220 Regionalverkehr
Gemeindebeitrag an den regionalen Personenverkehr und die Fahrplanverdichtung gemäss Verteilschlüssel des Kantons gestützt auf ein kantonales Gesetz.

6290 öffentlicher Verkehr
Einkauf und Verkauf der vier SBB-Tageskarten. Die Auslastung liegt aktuell bei 85 %. Der Preis pro Tageskarte beträgt ab 1. Januar 2020 CHF 48.–.

Erfolgsrechnung funktional

		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**3’918’700**	**3’302’400**	**3’418’900**	**3’033’900**	**3’456’623.98**	**3’093’026.60**
7101	Wasserversorgung (Gemeindebetrieb)	1’438’300	1’438’300	1’256’000	1’256’000	1’338’546.15	1’338’546.15
7200	Abwasserbeseitigung	11’800	11’800	11’100	11’100	42’103.35	42’103.35
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	1’342’100	1’342’100	1’202’800	1’202’800	1’423’288.65	1’423’288.65
7300	Abfallwirtschaft	166’700	88’300	133’100	98’200	111’347.90	91’094.40
7303	Tierkörpersammelstelle	81’800	62’000	73’000	55’100	74’578.33	57’800.35
7410	Gewässerverbauungen	275’200	50’300	157’200	51’100	142’715.85	54’647.70
7500	Arten- und Landschaftsschutz	43’800	3’500	38’200	3’500	35’166.75	3’500.00
7710	Friedhof und Bestattung	253’600	27’000	242’100	27’000	193’241.80	27’890.00
7900	Raumordnung	279’100	279’100	279’100	329’100	68’295.75	54’156.00
7909	Regionale Planungsgruppen	26’300		26’300		27’339.45	

7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

7101 Wasserwerk
Bei den Besoldungen sind der Brunnenmeister sowie ein Anteil für die administrative Verwaltung und Planungen durch die Abteilung Bau und Umwelt berücksichtigt. Der Wassereinkauf, diverse Unterhaltsarbeiten an der Infrastruktur, die Abschreibungen sowie die Verzinsung der Nettoschuld bilden die grössten Ausgabepositionen. Vorgesehen ist die Steuerung der Druckreduzier- und Messstation Häuslen sowie der Schacht zur Trennung der Druckzonen, der Rückbau der Reservoire Winden 1 und 2 sowie des Reservoirs Esserswil. Als Ertrag werden der Wasserverkauf und die Anschlussgebühren verbucht. Beim Wasserwerk handelt es sich um einen spezialfinanzierten Bereich. Budgetiert für 2020 ist eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung von CHF 183’300. Aktuell beträgt der Bestand 1,864 Mio. Franken.

7200 Abwasserbeseitigung
Unterhalt der öffentlichen Toiletten

7201 Abwasserbeseitigung (Werk)
Der Unterhalt des Leitungsnetzes, insbesondere das Aufnehmen und Spülen, Kanaldeckelsanierungen, kleinere Reparaturen, Abschreibungen sowie die Finanzierung der Anteile an die ARA Romanshorn und Morgental ergeben die Aufwandseite. Zudem wird der Weiler Attengärtli ans Abwasser angeschlossen. Die Abgabe an den Bund zur Reduktion der Mikroverunreinigung beträgt CHF 9.– pro angeschlossenen Einwohner. Die Ausgaben werden gedeckt durch die Abwasser- und Anschlussgebühren. Gerechnet wird mit einer Entnahme aus der Spezialfinanzierung von CHF 87’100. Bei der Abwasserbeseitigung handelt es sich um einen spezialfinanzierten Bereich. Allfällige Aufwand- oder Ertragsüberschüsse werden über das Bilanzkonto Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung ausgeglichen. Aktuell beträgt der Bestand 1,375 Mio. Franken.

7300 Abfallwirtschaft
Dieser Bereich enthält die Aufwände für die Grüngutabfuhr, Bewirtschaftung der Mulden, die Aufwände für die Leerung der Abfallbehälter sowie die Altlastensanierung des ehemaligen Schiessplatzes Gristen/Halden. Von der KVA Thurgau erhält die Gemeinde 2020 eine Rückerstattung von CHF 12.– pro Einwohner. Der Erlös aus dem Verkauf der Grünabfuhrmarken und der Texaid-Kleidersammlung ist ebenfalls auf der Ertragsseite budgetiert.

7303 Tierkörpersammelstelle
Der Betrieb der Tierkörpersammelstelle wird durch die Gemeinde gewährleistet. Die Städte Amriswil, Arbon, Romanshorn und die Gemeinden Berg SG, Dozwil, Hefenhofen, Horn, Roggwil, Salmsach, Sommeri, Steinach, Tübach und Uttwil beteiligen sich finanziell am Betrieb. Abschreibungen für den durch die Gemeinde Egnach investierten Anteil von 3 %.

7410 Gewässerverbauungen
Der Unterhalt der Gewässer insbesondere der Bäche wird durch die Mitarbeiter des Werkhofs ausgeführt. Geplant ist eine Sanierungsstudie beim Wilerbach sowie diverser Unterhalt an den Bächen. Vorgesehen sind ausserordentliche Abschreibungen bei den Hochwasserschutzbauten von 50’300 Franken sowie beim Flachufer in Wiedehorn von 90’200 Franken.

7500 Arten- und Landschaftsschutz
Die Pflege der Kiesgrube Atzenholz wird auf Stundenbasis erledigt. Die Beiträge an Hochstämme und Hecken gemäss Gesetz zum Natur- und Heimatschutz werden über diese Funktion verbucht. Zudem werden aus dem Projekt Egnach2030 einige Massnahmen zur Biodiversität unterstützt und umgesetzt.

Traktandum 7

7710 Friedhof und Bestattung
Die Bestattungskosten für die in der Gemeinde Egnach wohnhaften Personen sowie der Friedhofunterhalt gehören in diesen Bereich. Mit zusätzlichen Abschreibungen wird die Investition der Abdankungshalle auf dem Friedhof Winzelnberg mit 76’500 Franken vollständig abgeschrieben.

7900 Raumordnung
Aufgrund diverser Umzonungen mit der Genehmigung des revidierten Zonenplanes werden 2020 Mehrwertabgaben fällig. Diese werden durch den Kanton veranlagt und in den Fonds Mehrwertabschöpfung eingelegt.

7909 Regionale Planungsgruppen
Beiträge an die Regionalplanungsgruppe Oberthurgau (CHF 2.50 / Einwohner) sowie an die Regio St. Gallen-Bodensee (CHF 1.80 / Einwohner).

Erfolgsrechnung funktional

		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**	**1’899’200**	**1’852’000**	**1’971’100**	**1’910’200**	**1’782’891.01**	**1’640’392.49**
8120	Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	800		700			
8140	Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen	30’800		31’700	2’000	31’043.52	4’400.00
8200	Forstwirtschaft, Hauptbetrieb	17’300	2’000	17’500	2’000	16’395.80	2’389.65
8300	Jagd und Fischerei	4’100	4’600	4’100	4’600	2’795.00	3’662.00
8400	Tourismus, Marketing	39’200		32’400		80’278.00	230.00
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	6’600		6’900		89’025.50	44’720.00
8600	Banken und Versicherungen		88’800		87’300		87’335.00
8721	Gasversorgung (Gemeindebetrieb)	1’535’000	1’535’000	1’635’000	1’635’000	1’364’192.65	1’364’192.65
8790	Energie	97’300	53’500	97’000	33’500	65’697.35	
8791	Fernwärmebetrieb Energie (Gemeindebetrieb)	168’100	168’100	145’800	145’800	133’463.19	133’463.19

8 VOLKSWIRTSCHAFT

8140 Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen

Gemeindestelle Landwirtschaft sowie Beiträge an den Pflanzenschutzfonds (CHF 3.–/Einwohner) und an den Hagelabwehrverband (1’702 ha Kulturland à CHF 4.50). Vom Kanton erhält die Gemeinde keine Beiträge an die Feuerbrandbekämpfung mehr.

8200 Forstwirtschaft

Beitrag gemäss Waldgesetz an den Kanton von CHF 3.40/Einwohner

8400 Tourismus, Marketing

Betrieb der beiden LED-Anzeigen und der Website der Gemeinde sowie die Kosten für die Beflaggung sind hier enthalten, wie auch die Beiträge an Thurgau Tourismus und Arbon Tourismus. 2020 findet die Thurgauer Gourmetwanderung in der Gemeinde Egnach statt.

8500 Industrie, Gewerbe, Handel

Auch 2020 soll wieder ein Schlaraffenlandmarkt stattfinden. Diverse Beiträge an Metropolitanraum und Bodensee-Standort-Marketing.

8600 Banken und Versicherungen

Gemeindeanteil am Gewinn der Thurgauer Kantonalbank TKB

8721 Gasversorgung

Die Gaspreise werden durch eine spezialisierte Beratungsfirma kalkuliert. Die Einkaufspreise wurden durch die Gasversorgung Oberthurgau See (GOS) per 1. Oktober 2019 dem Markt angepasst. Mit einem leichten Anstieg der Gaspreise unter anderem auch wegen der weltweiten politischen und wirtschaftlichen Schwierigkeiten. Die planmässigen Abschreibungen betragen CHF 104’200 und die Einlage in die Spezialfinanzierung CHF 43’600. Bei der Gasversorgung handelt es sich um einen spezialfinanzierten Bereich. Allfällige Aufwand- oder Ertragsüberschüsse werden über das Bilanzkonto Spezialfinanzierung Gas ausgeglichen. Der aktuelle Bestand beträgt 1,145 Mio. Franken.

8790 Energie

Es sind Massnahmen geplant für das Re-Audit sowie zur Umsetzung des Energierichtplans. Das Elektro-Auto des Kinderhuus Ladrüti wird ab 2020 öffentlich über die Plattform sharoo.ch vermietet. Ebenso werden jährlich Förderbeiträge für energieeffiziente Massnahmen ausbezahlt. Die Abschreibungen der Photovoltaikanlagen auf der Sporthalle und auf dem Werkhofgebäude betragen 9’000 Franken. Einnahmen werden durch den Verkauf des Solarstroms an die Elektra-Genossenschaften sowie die Vermietung des Elektro-Autos generiert.

Erfolgsrechnung funktional

		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**776’800**	**8’400’700**	**299’100**	**5’925’600**	**678’632.50**	**6’193’250.29**
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	20’000	5’234’000	20’000	5’085’000	14’635.95	5’020’807.04
9500	Ertragsanteile	6’000	498’000	6’000	478’000	5’007.00	878’750.55
9610	Zinsen	168’100	140’000	132’600	129’600	149’765.32	132’460.84
9631	Liegenschaft Bahnhof Egnach	8’900	17’800	15’400	17’800	7’846.95	22’068.70
9632	Liegenschaft Bahnhofstrasse 60	6’100	336’200	20’200	35’000	17’952.55	35’000.00
9633	Liegenschaft Ladreute 3	8’100	1’058’000	56’800	66’000	34’383.55	66’000.00
9637	Liegenschaft Gristenbühl	559’600	56’500	48’100	108’000	83’058.40	29’038.65
9638	Grundstücke im Finanzvermögen		2’600		2’700		2’250.00
9639	Gewinne und Verluste sowie Wertberichtigungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens		1’054’100				
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		3’500		3’500		3’678.35
9951	Zweckgebundene Zuwendungen					3’196.16	3’196.16

9 FINANZEN UND STEUERN

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Der Steuerfuss bleibt unverändert bei 57 Steuerprozenten. Basis für die Budgetierung bilden die in Rechnung gestellten Steuerbeträge per Ende September 2019. Die Steuern des laufenden Jahres der natürlichen Personen liegen leicht über den Erwartungen.

9500 Ertragsanteile

In dieser Funktion finden sich die Anteile an Alkohol- und Wirtepatenten sowie die Grundstückgewinn- und Liegenschaftensteuern. Als Folge der Bautätigkeit kann mit einer leichten Zunahme der Liegenschaftensteuern gerechnet werden. Die Grundstückgewinnsteuern hängen vom Liegenschaftenhandel ab. Dieser ist sehr schwierig abzuschätzen.

9610 Zinsen

Es wird aufgrund der laufenden Investitionen mit einer Bankschuld von knapp 26 Mio. gerechnet. Diese muss mit einem durchschnittlichen Zinssatz von 0.5 % verzinst werden.

Die internen Verzinsungen der Spezialfinanzierungen, des Sozialfonds sowie der Stiftung Anderegg werden mit 1.5 % veranschlagt.

9631 Liegenschaft Bahnhof Egnach

Die Wohnung wird als Unterkunft für die Asylsuchenden verwendet. Der Mietzins wird vom Bund finanziert und wird intern verrechnet. Der Schuppen sowie die Schalterhalle sind an Dritte vermietet.

9632 Liegenschaft Bahnhofstrasse 60

Vorgesehen ist der Verkauf dieser Liegenschaft im 2020. Die 2017 gebildete Neubewertungsreserve wird mit dem Verkauf erfolgswirksam aufgelöst. Der Gemeinderat beantragt die Kompetenz zum Verkauf dieses Grundstückes mit 2’649 m² in einer separaten Botschaft.

9633 Liegenschaft Ladreute 3

Nach der Schliessung des Kinderhuus Ladrüti Ende 2019 ist der Verkauf dieser Liegenschaft vorgesehen. Die im 2017 gebildete Neubewertungsreserve wird mit dem Verkauf erfolgswirksam aufgelöst. Der Gemeinderat beantragt die Kompetenz zum Verkauf dieses Grundstückes mit rund 2’500 m² in einer separaten Botschaft.

9637 Liegenschaft Gristenbühl

Die Liegenschaft wird durch die Mitarbeiter der neuen Abteilung Infrastruktur und Gebäudeunterhalt unterhalten. Der Grossteil der Räume im alten Schulhaus ist vermietet. Für die Zeit der Sanierung des Gemeindehauses (bis Frühjahr 2020) ist die Verwaltung provisorisch im neueren Teil der ehemaligen Schulanlage untergebracht. Es ist vorgesehen, den Baukörper aus den 1960er zurückzubauen. Aufgrund der Umzonung der Parzelle von der öffentlichen Zone in Zone W2 muss die Liegenschaft gemäss Verordnung und HRM 2 aufgewertet werden.

9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe

Gestützt auf die jährliche AHV-Abrechnung wird jedem Arbeitgeber eine CO2-Rückerstattung entrichtet.

Gesamthaushalt dreistufiger Erfolgsausweis

		Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
	Betrieblicher Aufwand	**15’167’200**	**15’126’500**	**14’857’418.63**
30	Personalaufwand	2’875’200	3’676’400	3’523’714.25
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4’712’500	4’850’000	5’017’633.11
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1’304’400	941’100	887’475.88
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	617’600	359’900	333’188.41
36	Transferaufwand	4’635’200	4’305’100	4’129’242.83
37	Durchlaufende Beiträge	79’800	73’400	44’111.00
39	Interne Verrechnungen	942’500	920’600	922’053.15
	Betrieblicher Ertrag	**14’295’000**	**14’716’300**	**15’005’074.18**
40	Fiskalertrag	5’629’000	5’480’000	5’398’003.04
41	Regalien und Konzessionen	20’200	20’200	19’262.00
42	Entgelte	4’856’500	5’921’200	5’976’877.51
43	Verschiedene Erträge	205’000	75’000	258’020.43
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	453’200	181’800	210’531.55
46	Transferertrag	2’123’800	2’059’100	2’184’215.50
47	Durchlaufende Beiträge	64’800	58’400	36’111.00
49	Interne Verrechnungen	942’500	920’600	922’053.15
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**–872’200**	**–410’200**	**147’655.55**
34	Finanzaufwand	820’800	328’100	343’081.22
44	Finanzertrag	1’734’100	784’100	558’212.29
	Ergebnis aus Finanzierung	**913’300**	**456’000**	**215’131.07**
	Operatives Ergebnis	**41’100**	**45’800**	**362’786.62**
38	Ausserordentlicher Aufwand	1’526’300		
48	Ausserordentlicher Ertrag	1’495’400		
	Ausserordentliches Ergebnis	**–30’900**		
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / – = Aufwandüberschuss)	**10’200**	**45’800**	**362’786.62**

Gesamthaushalt Finanzierungsausweis

		Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
	Investitionsausgaben	**2’570’000**	**7’283’700**	**7’899’048.90**
50	Sachanlagen	2’570’000	7’283’700	7’359’207.25
51	Investitionen auf Rechnung Dritter			539’841.65
	Investitionseinnahmen	**474’000**	**140’000**	**561’084.45**
61	Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter		20’000	30’000.00
63	Investitionsbeiträge	474’000	120’000	531’084.45
	Ergebnis Investitionsrechnung	**–2’096’000**	**–7’143’700**	**–7’337’964.45**
	Selbstfinanzierung	1’611’900	1’207’600	1’613’450.91
	Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / – = Finanzierungsfehlbetrag)	**–484’100**	**–5’936’100**	**–5’724’513.54**

Allgemeiner Haushalt dreistufiger Erfolgsausweis

		Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
	Betrieblicher Aufwand	**10’716’500**	**9’884’600**	**9’504’804.96**
30	Personalaufwand	2’716’700	2’724’600	2’571’399.29
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2’108’700	2’196’400	2’379’871.63
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	807’600	437’100	429’379.38
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	574’000	274’000	1’090.13
36	Transferaufwand	3’487’200	3’258’500	3’156’900.38
37	Durchlaufende Beiträge	79’800	73’400	44’111.00
39	Interne Verrechnungen	942’500	920’600	922’053.15
	Betrieblicher Ertrag	**9’783’200**	**9’420’700**	**9’610’364.36**
40	Fiskalertrag	5’629’000	5’480’000	5’398’003.04
41	Regalien und Konzessionen	4’600	4’600	3’662.00
42	Entgelte	896’600	834’800	1’084’365.61
43	Verschiedene Erträge			1’090.13
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	151’900	169’200	80’863.93
46	Transferertrag	2’093’800	1’953’100	2’084’215.50
47	Durchlaufende Beiträge	64’800	58’400	36’111.00
49	Interne Verrechnungen	942’500	920’600	922’053.15
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**–933’300**	**–463’900**	**105’559.40**
34	Finanzaufwand	735’400	246’400	268’662.17
44	Finanzertrag	1’709’800	756’100	525’889.39
	Ergebnis aus Finanzierung	**974’400**	**509’700**	**257’227.22**
	Operatives Ergebnis	**41’100**	**45’800**	**362’786.62**
38	**Ausserordentlicher Aufwand**	**1’526’300**		
48	**Ausserordentlicher Ertrag**	**1’495’400**		
	Ausserordentliches Ergebnis	**–30’900**		
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / – = Aufwandüberschuss)	**10’200**	**45’800**	**362’786.62**

Allgemeiner Haushalt Finanzierungsausweis

		Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
	Investitionsausgaben	**1’980’000**	**6’632’000**	**6’214’172.00**
50	Sachanlagen	1’980’000	6’632’000	5’764’758.10
51	Investitionen auf Rechnung Dritter			449’413.90
	Investitionseinnahmen	**226’000**	**20’000**	**129’030.55**
63	Investitionsbeiträge	226’000	20’000	129’030.55
	Ergebnis Investitionsrechnung	**–1’754’000**	**–6’612’000**	**–6’085’141.45**
	Selbstfinanzierung	1’676’600	956’100	742’392.20
	Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / – = Finanzierungsfehlbetrag)	**–77’400**	**–5’655’900**	**–5’342’749.25**

Bootshafen dreistufiger Erfolgsausweis

		Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
	Betrieblicher Aufwand	**41’100**	**38’600**	**44’249.80**
30	Personalaufwand	500	1’000	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	8’000	5’000	10’710.75
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	29’300	29’300	29’254.05
36	Transferaufwand	3’300	3’300	4’285.00
	Betrieblicher Ertrag	**15’600**	**15’600**	**15600.00**
41	Regalien und Konzessionen	15’600	15’600	15’600.00
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**–25’500**	**–23’000**	**–28’649.80**
34	Finanzaufwand	3’300	4’000	3’662.95
44	Finanzertrag	24’000	25’500	25’392.00
	Ergebnis aus Finanzierung	**20’700**	**21’500**	**21’729.05**
	Operatives Ergebnis	**–4’800**	**–1’500**	**–6’920.75**
	Ausserordentliches Ergebnis			
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / – = Aufwandüberschuss)	**–4’800**	**–1’500**	**–6’920.75**

Mobile Freizeitobjekte dreistufiger Erfolgsausweis

		Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
	Betrieblicher Aufwand	**8’200**	**7’700**	**11’923.90**
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4’000	4’100	5’724.90
36	Transferaufwand	4’200	3’600	6’199.00
	Betrieblicher Ertrag	**4’100**	**4’100**	**–5’054.00**
42	Entgelte	4’100	4’100	5’054.00
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**–4’100**	**–3’600**	**–6’869.90**
44	Finanzertrag	300	300	417.00
	Ergebnis aus Finanzierung	**300**	**300**	**417.00**
	Operatives Ergebnis	**–3’800**	**–3’300**	**–6’452.90**
	Ausserordentliches Ergebnis			
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / – = Aufwandüberschuss)	**–3’800**	**–3’300**	**–6’452.90**

Wasserversorgung dreistufiger Erfolgsausweis

		Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
	Betrieblicher Aufwand	**1’364’300**	**1’129’100**	**1’222’550.27**
30	Personalaufwand	156’500	153’100	145’683.81
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	899’400	677’100	783’577.86
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	236’600	236’000	221’861.85
36	Transferaufwand	71’800	62’900	71’426.75
	Betrieblicher Ertrag	**1’255’000**	**1’256’000**	**1’338’546.15**
42	Entgelte	1’125’000	1’120’000	1’198’546.15
43	Verschiedene Erträge	100’000	30’000	40’000.00
46	Transferertrag	30’000	106’000	100’000.00
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**–109’300**	**126’900**	**115’995.88**
34	Finanzaufwand	74’000	67’100	66’227.00
	Ergebnis aus Finanzierung	**–74’000**	**–67’100**	**–66’227.00**
	Operatives Ergebnis	**–183’300**	**59’800**	**49’768.88**
	Ausserordentliches Ergebnis			
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / – = Aufwandüberschuss)	**–183’300**	**59’800**	**49’768.88**

Wasserversorgung Finanzierungsausweis

		Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
	Investitionsausgaben	**560’000**	**551’700**	**775’169.55**
50	Sachanlagen	560’000	551’700	775’169.55
	Investitionseinnahmen	**248’000**	**100’000**	**371’273.90**
63	Investitionsbeiträge	248’000	100’000	371’273.90
	Ergebnis Investitionsrechnung	**–312’000**	**–451’700**	**–403’895.65**
	Selbstfinanzierung	53’300	295’800	271’630.73
	Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / – = Finanzierungsfehlbetrag)	**–258’700**	**–155’900**	**–132’264.92**

Abwasserentsorgung dreistufiger Erfolgsausweis

		Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
	Betrieblicher Aufwand	**1’337’600**	**1’196’800**	**1’145’696.60**
30	Personalaufwand	1’000	1’000	520.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	260’400	242’400	281’594.90
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	113’600	108’400	110’490.50
36	Transferaufwand	962’600	845’000	753’091.20
	Betrieblicher Ertrag	**1’255’000**	**1’195’000**	**1’423’288.65**
42	Entgelte	1’155’000	1’155’000	1’211’768.35
43	Verschiedene Erträge	100’000	40’000	211’520.30
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**–82’600**	**–1’800**	**277’592.05**
34	Finanzaufwand	4’500	6’000	4’529.10
	Ergebnis aus Finanzierung	**–4’500**	**–6’000**	**–4’529.10**
	Operatives Ergebnis	**–87’100**	**–7’800**	**273’062.95**
	Ausserordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0.00**
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / – = Aufwandüberschuss)	**–87’100**	**–7’800**	**273’062.95**

Abwasserentsorgung Finanzierungsausweis

		Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
	Investitionsausgaben	**10’000**	**20’000**	**332’651.90**
50	Sachanlagen	10’000	20’000	332’651.90
	Investitionseinnahmen			**30’780.00**
63	Investitionsbeiträge			30’780.00
	Ergebnis Investitionsrechnung	**–10’000**	**–20’000**	**–301’871.90**
	Selbstfinanzierung	26’500.00	100’600	383’553.45
	Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / – = Finanzierungsfehlbetrag)	**16’500**	**80’600**	**81’681.55**

Gasversorgung dreistufiger Erfolgsausweis

		Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
	Betrieblicher Aufwand	**1’490’800**	**1’623’800**	**1’354’926.20**
30	Personalaufwand	500	1’000	140.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1’300’500	1’440’600	1’177’697.60
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	104’200	106’600	96’490.10
36	Transferaufwand	85’600	75’600	80’598.50
	Betrieblicher Ertrag	**1’535’000**	**1’635’000**	**1360228.05**
42	Entgelte	1’530’000	1’630’000	1’354’818.05
43	Verschiedene Erträge	5’000	5’000	5’410.00
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**44’200**	**11’200**	**5’301.85**
34	Finanzaufwand	600	2’800	0.00
44	Finanzertrag			3’964.60
	Ergebnis aus Finanzierung	**–600**	**–2800**	**3’964.60**
	Operatives Ergebnis	**43’600**	**8’400**	**9’266.45**
	Ausserordentliches Ergebnis			
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / – = Aufwandüberschuss)	**43’600**	**8’400**	**9’266.45**

Gasversorgung Finanzierungsausweis

		Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
	Investitionsausgaben	**20’000**	**80’000**	**399’746.15**
50	Sachanlagen	20’000	80’000	399’746.15
	Investitionseinnahmen		**20’000**	**30’000.00**
61	Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter		20’000	30’000.00
	Ergebnis Investitionsrechnung	**–20’000**	**–60’000**	**–369’746.15**
	Selbstfinanzierung	147’800	115’000	115’023.00
	Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / – = Finanzierungsfehlbetrag)	**127’800**	**55’000**	**–254’723.15**

Fernwärmebetrieb Energie dreistufiger Erfolgsausweis

		Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
	Betrieblicher Aufwand	**165’100**	**126’300**	**133’463.19**
30	Personalaufwand		800	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	131’500	81’300	114’121.19
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	13’100	23’700	
36	Transferaufwand	20’500	20’500	19’342.00
	Betrieblicher Ertrag	**145’800**	**145’800**	**89’065.35**
42	Entgelte	145’800	145’800	89’065.35
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**–19’300**	**19’500**	**–44’397.84**
34	Finanzaufwand	3’000	1’800	
	Ergebnis aus Finanzierung	**–3’000**	**–1’800**	
	Operatives Ergebnis	**–22’300**	**17’700**	**–44’397.84**
	Ausserordentliches Ergebnis			
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / – = Aufwandüberschuss)	**–22’300**	**17’700**	**–44’397.84**

Investitionsrechnung Zusammenzug – funktional

		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**900’000**		**1’500’000**		**438’302.55**	**2’390.00**
	Nettoausgaben		900’000		1’500’000		435’912.55
3	**KULTUR, SPORT UND FREIZEIT**	**1’000’000**	**220’000**	**4’168’000**		**4’296’513.47**	
	Nettoausgaben		780’000		4’168’000		4’296’513.47
6	**VERKEHR UND VNACHRICHTENÜBERMITTLUNG**	**60’000**		**494’000**		**1’361’208.15**	
	Nettoausgaben		60’000		494’000		1’361’208.15
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**590’000**	**254’000**	**621’700**	**120’000**	**1’225’969.28**	**528’694.45**
	Nettoausgaben		336’000		501’700		697’274.83
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**	**20’000**		**500’000**	**20’000**	**577’055.45**	**30’000.00**
	Nettoausgaben		20’000		480’000		547’055.45
	Total	2’570’000	474’000	7’283’700	140’000	7’899’048.90	561’084.45
	Einnahmenüberschuss						
	Ausgabenüberschuss		**2’096’000**		**7’143’700**		**7’337’964.45**
		2’570’000	2’570’000	7’283’700	7’283’700	8’460’133.35	8’460’133.35

Investitionsrechnung funktional

		Gesamt-kosten	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**2’885’000**	**900’000**		**150’000**		**438’302.55**	
0291	**Gemeindehaus**	**2’885’000**	**900’000**		**150’000**		**438’302.55**	
5040.00	Gemeindehaus Gesamtsanierung	2’885’000	900’000		150’000		438’302.55	

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

0291 Gemeindehaus

Budgetiert sind die voraussichtlich im 2020 anfallenden restlichen Kosten für die Gesamtsanierung des Gemeindehauses. Für die Gesamtsanierung besteht ein Kredit von CHF 2’885’000.

Investitionsrechnung funktional

		Gesamt-kosten	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3	**KULTUR, SPORT UND FREIZEIT**		**1’000’000**	**220’000**	**4’168’000**		**4’296’513.47**	
3411	**Badeanlage Wiedehorn**	**168’000**			**168’000**			
5040.00	Sanierung Badehaus Wiedehorn	168’000			168’000			
3418	**Sporthalle**	**11’660’000**	**1’000’000**	**220’000**	**4’000’000**		**4’296’513.47**	
5040.00	Sporthalle Neubau	11’660’000	1’000’000	220’000	4’000’000		4’296’513.47	

3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

3418 Sporthalle

Die Sporthalle konnte im Frühjahr 2019 in Betrieb genommen werden. Mit den Umgebungsarbeiten und der Spielwiese wurde im Sommer 2019 begonnen. Die zweite Spielwiese kann im Sommer 2020 dem Sportbetrieb übergeben werden. Budgetiert für 2020 sind die restlichen Kosten der Sporthalle, des Aussenplatzes und der Umgebung. Als Einnahme wird nach Fertigstellung der bewilligte Beitrag des Sport-Toto-Fonds eingehen.

Investitionsrechnung funktional

		Gesamt-kosten	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	**VERKEHR**		**60’000**		**494’000**		**1’361’208.15**	
6130	**Kantonsstrassen**	**150’000**			**134’000**			
5010.00	Arbonerstrasse Sanierung	150’000			134’000			
6150	**Gemeindestrassen**	**2’657’000**	**60’000**		**275’000**		**855’262.30**	
5010.03	Bahnübergang Luxburgstrasse Ausbau	727’000			200’000		542’387.95	
5010.04	Roggwilerstrasse Sanierung	315’000					1’102.00	
5010.06	Kehlhofstrasse Ausbau	750’000	25’000		25’000		10’000.00	
5010.08	Seewiesenstrasse Sanierung	280’000					3’544.65	
5010.09	Winden-Schübshub Sanierung	340’000			40’000		298’227.70	
5010.10	Almensbergstrasse Sanierung	245’000			10’000			
5010.12	Sanierung Ortsdurchfahrt Attenreute	140’000	20’000					
5010.13	Sanierung Moosholzstrasse	150’000	15’000					
6190	**Werkhof**	**85’000**			**85’000**			
5040.00	Dachsanierung Werkhof	85’000			85’000			
6210	**Bahninfrastruktur**	**503’000**					**449’413.90**	
5190.00	Bahntechnik SBB Bahnübergang Luxburgstrasse	503’000					449’413.90	
6220	**Regionalverkehr**	**80’000**					**56’531.95**	
5040.01	Veloständer Bahnhof Neukirch-Egnach	80’000					56’531.95	

6 VERKEHR

6150 Gemeindestrassen

2020 werden ausschliesslich Planungsarbeiten vorangetrieben für: Ausbau Kehlhofstrasse, Sanierung der Ortsdurchfahrt Attenreute und die Sanierung der Moosholzstrasse

Investitionsrechnung funktional

		Gesamt-kosten	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**		**590’000**	**254’000**	**621’700**	**120’000**	**1’225’969.28**	**528’694.45**
7101	**Wasserversorgung (Gemeindebetrieb)**	**6’139’170**	**560’000**	**248’000**	**551’700**	**100’000**	**775’169.55**	**371’273.90**
5030.00	Reservoir Groossmorge Neubau	1’330’000					–4’137.55	
5030.01	Groossmorge – Raach Wasserleitung	885’000					7’730.05	
5030.02	Winden – Schübshub Wasserleitung	350’000					326’021.15	
5030.04	Res. Groossmorge Steuerung nach STPW Egnach	232’470					13’984.55	
5030.05	Kreisel Egnach – Kreisel Bucherstrasse WL	330’000	25’000					
5030.06	Reservoir Sonnenberg	896’000	200’000		339’700		43’705.85	
5030.07	Sonnenberg – Groossmorge Wasserleitung	362’000			192’000		78’550.00	
5030.08	Almensbergstrasse Wasserleitung	85’000			10’000			
5030.09	Quelle Atzenholz Sanierung	150’000					24’922.60	
5030.10	Schübshub – DRV Häuslen Wasserleitung	280’000					284’392.90	
5030.11	Attenreute – Attengärtli Wasserleitung	305’000	140’000		10’000			
5030.12	Attengärtli – Olmishausen	440’000	15’000					
5030.13	Betenwil – Moos Wasserleitung	700’000	180’000					
6340.00	Reservoir Groossmorge Beitrag GVA	–226’300						223’265.80
6340.01	Groossmorge – Raach WL Beitrag GVTG	–130’000						120’723.90
6340.02	Winden – Schübshub Beitrag GVTG					56’000		
6340.03	Stufenpumpwerk Egnach Beitrag GVTG							27’284.20
6340.10	Schübshub – Häuslen Beitrag GVTG					44’000		
6340.11	Reservoir Sonnenberg Beitrag GVTG	–233’000		233’000				
6340.99	Beitrag Gebäudeversicherung Diverse			15’000				

Investitionsrechnung funktional

		Gesamt-kosten	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7201	**Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)**	**1’625’000**	**10’000**		**20’000**		**332’651.90**	**30’780.00**
5030.00	Bucherstrasse Ersatz Meteorwasserleitung	290’000						
5030.01	Seewiesenstrasse Ersatz Meteorwasserleitung	275’000					68’817.40	
5030.02	Eindolung Steinebrunn Sanierung	470’000						
5030.03	Schilfweg Meteorwasserleitung Sanierung	130’000					79’161.40	
5030.04	Winden/Schübshub Erschliessung	200’000					180’673.10	
5030.05	Attengärtli Abwassererschliessung	75’000			5’000		4’000.00	
5030.06	Kehlhofstrasse Sanierung Meteorwasserleitung	215’000	10’000		15’000			30’780.00
6370.01	Anschlussgebühren	–30’000						
7300	**Abfallwirtschaft**	**420’000**	**20’000**	**6’000**	**50’000**	**20’000**	**95’954.00**	**45’000.00**
5030.00	Unterflur-Entsorgungskonzept	510’000	20’000		50’000		95’954.00	
6310.00	Unterflurcontainer Beitrag	–90’000		6’000		20’000		45’000.00
7303	**Tierkörpersammelstelle**	**230’000**					**22’193.83**	**81’640.55**
5040.00	Tierkörpersammelstelle Ladreute Ersatzneubau	1’114’000					22’193.83	
6320.00	Tierkörpersammelst. Baubeitrag Mitgliedgemeinden	–884’000						81’640.55

7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

7101 Wasserwerk

Folgende Investitionen fallen 2020 an:

- Reservoir Sonnenberg (Schlusszahlungen), das seit September 2019 in Betrieb ist
- Wasserleitung Attenreute – Attengärtli
- Betenwil - Moos
- Wasserleitung Egnach – Wiedehorn (Planungskosten)
- Wasserleitung Attengärtli – Olmishausen (Planungskosten)

Erwartet werden die Subventionsbeiträge der Gebäudeversicherung für das Reservoir Sonnenberg und für die Sanierungen diverser Wasserleitungen

7201 Abwasserbeseitigung (Werk)

Planungskosten für die Sanierung der Meteorwasserleitung Kehlhofstrasse

7300 Abfallwirtschaft

Im Jahr 2020 wird die Umsetzung des Entsorgungskonzepts (Unterflurcontainer) weitergeführt.

Investitionsrechnung funktional

		Gesamt-kosten	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**		**20’000**		**520’000**	**20’000**	**577’055.45**	**30’000.00**
8721	**Gasversorgung (Gemeindebetrieb)**	**2’210’000**	**20’000**		**80’000**	**20’000**	**399’746.15**	**30’000.00**
5030.00	Kreisel Egnach – Kreisel Bucherstr. Gasleitungsersatz	150’000	10’000					
5030.01	Baumannshaus Netzerweiterung	300’000						
5030.02	Arbonerstrasse Ersatz Gasleitung	560’000					309’523.90	
5030.03	Amriswilerstrasse Ersatz Gasleitung	860’000						
5030.04	Gaishäusern-Hagenbuchen Netzerweiterung	100’000					84’659.50	
5030.05	Hegi Netzerweiterung	80’000			80’000		5’562.75	
5030.06	Kreisel Bucherstr. – Wiedehorn Gasleitung	340’000	10’000					
6130.01	Baubeitrag Netzerweiterung Baumannshaus	–30’000						
6130.03	Anschlussgebühren Netzerweiterung Hegi	–20’000				20’000		30’000.00
8790	**Energie**	**420’000**			**440’000**			
5040.00	Photovoltaikanlage Sporthalle	220’000			220’000			
5040.01	Photovoltaikanlage Werkhof	200’000			220’000			
8791	**Fernwärmebetrieb (Gemeindebetrieb)**	**173’000**					**177’309.30**	
5030.00	Fernwärmeleitung Ersatz	85’000					86’881.55	
5190.00	Bus/Messsysteme Heizzentrale zum Bezüger	88’000					90’427.75	

8 VOLKSWIRTSCHAFT

8721 Gasversorgung

Folgende Planungskosten fallen im 2020 an:
- Gasleitung Kreisel Egnach – Kreisel Bucherstrasse
- Gasleitung Kreisel Bucherstrasse – Wiedehorn

Kennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100 %, können Schulden abgebaut werden.
Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100 % sein, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung eine Rolle spielt. Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.
Richtwerte > 100 % ideal 80 % – 100 % gut bis vertretbar
50 % – 80 % problematisch < 50 % ungenügend
Durchschnitt Kanton 2018: 106.1 %

Selbstfinanzierungsanteil
Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.
Richtwerte > 20 % gut 10 % – 20 % mittel < 10 % schwach
Durchschnitt Kanton 2018: 13.1 %

Investitionsanteil
Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung.
Richtwerte < 10 % schwach 20 – 30 % stark
10 – 20 % mittel > 30 % sehr stark
Durchschnitt Kanton 2018: 15.5 %

Zinsbelastungsanteil
Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.
Richtwerte 0 – 4 % gut 4 – 9 % genügend > 9 % schlecht
Durchschnitt Kanton 2018: 0.3 %

Kapitaldienstanteil
Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.
Richtwerte < 5 % geringe Belastung
5 %–15 % tragbare Belastung > 15 % hohe Belastung
Durchschnitt Kanton 2018: 6.7 %

Steuerkraft pro Einwohner
Eine hohe Steuerkraft weist auf eine hohe Finanzkraft der Steuerzahler hin, der Wert entspricht 100 % der einfachen Steuer der natürlichen und juristischen Personen. Diese Kennzahl kann nur innerhalb des Kantons verglichen werden.
Durchschnitt Kanton 2018: 2’152 Franken

Einwohnerzahl* per 31. Dezember
* Wohnbevölkerung zur Ermittlung der Steuerkraft (Einwohnerzahl abzgl. Asylsuchende, vorläufig Aufgenommene, Grenzgänger und Kurzaufenthalter)

Rechnung 2017	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
38.42	**19.12**	**16.90**	**77.38**
13.57	**9.61**	**8.32**	**10.80**
33.70	**37.86**	**35.55**	**16.36**
0.30	**0.58**	**0.57**	**0.75**
6.66	**6.86**	**7.34**	**10.12**
1’901	**1’865**	**1’894**	**1’942**
4’692	**4’702**	**4’710**	**4’720**

Traktandum 8

Investitionsplan 2020 – 2024

Funktionale Gliederung	Prognose Gesamtkosten	Rechnung 2017	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG		**84’796**	**435’913**	**1’500’000**	**900’000**				
Gesamtsanierung Gemeindehaus	2’885’000	84’796	435’913	1’500’000	900’000				
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT		**61’396**						**161’000**	
Neue Brandschutzbekleidung und Aufbewahrung	75’000	87’708							
Rüster (Ersatz)								230’000	
Beitrag Gebäudeversicherung		–26’312						–69’000	
3 KULTUR UND FREIZEIT		**2’069’972**	**4’296’513**	**4’168’000**	**780’000**		**221’000**	**156’000**	
MZH Rietzelg, Gesamtsanierung	2’190’000	158’607					221’000	156’000	
Neubau Sporthalle, Umgebung, Sportplatz	11’660’000	1’911’365	4’296’513	4’000’000	1’000’000				
Sport-Toto-Fonds					–220’000				
Sanierung Badehaus Wiedehorn	75’000			168’000					
6 VERKEHR	**6’813’800**	**577’899**	**1’361’208**	**494’000**	**60’000**	**1’885’000**	**946’800**		
Kantonsstrassen	**446’800**			**134’000**			**296’800**		
Sanierung Arbonerstrasse	150’000			134’000					
Sanierung Kreisel Egnach	46’800						46’800		
Seeradweg, 2. Etappe	250’000						250’000		
Gemeindestrassen	**6’367’000**	**549’313**	**855’262**	**275’000**	**60’000**	**1’885’000**	**650’000**		
Sanierung Bucherstrasse	850’000					580’000	250’000		
Neubau Rad-/Fussweg Bucherstrasse	450’000					350’000	100’000		
Gestaltung Bahnhofplatz Egnach	1’400’000					20’000	20’000		
Ausbau Bahnübergang Luxburgstrasse	727’000	97’652	542’388	200’000					
Sanierung Roggwilerstrasse, Winden	315’000	189’805	1’102						
Sanierung Alte Poststrasse, Winden	150’000	107’128							
Ausbau Kehlhofstrasse	750’000		10’000	25’000	25’000	500’000	150’000		
Verkehrsraumgestaltung Bahnhofstr. Egnach	75’000								
Seewiesenstrasse Romanshorner- bis Kehlhofstrasse	280’000	268’945	3’545						
Hafenstrasse		–11’840							
Schlossweg		–110’876							
Sanierung Winden bis Schübshub	340’000	8’500	298’228	40’000					
Sanierung Ortsdurchfahrt Attenreute	140’000				20’000	100’000	20’000		
Steinebrunn – Praliswinden – Fehlwies	420’000								
Almensbergstrasse	245’000			10’000		200’000	35’000		
Sanierung Moosholzstrasse	150’000				15’000	135’000			
Ersatz Nissan mit Winterausrüstung	75’000						75’000		

Traktandum 8

Investitionsplan 2020 – 2024

Funktionale Gliederung	Prognose Gesamtkosten	Rechnung 2017	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Werkhof				**85’000**					
Dachsanierung Werkhof	85’000			85’000					
Bahninfrastruktur		28’585	449’414						
SBB Bahnübergang Luxburgstrasse Bahntechnik	503’000	28’585	449’414						
Regionalverkehr			56’532						
Veloständer Bahnhof Neukirch-Egnach			56’532						
Buswartehäuschen B’hof Neukirch SOB	80’000								
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG		**2’166’965**	**697’275**	501’700	336’000	972’000	678’000	1’007’000	1’555’000
Wasser		**1’231’048**	**403’896**	**451’700**	**312’000**	**775’000**	**585’000**	**982’000**	**1’240’000**
Neubau Reservoir Groossmorge, Winden	1’330’000	451’799	–4’138						
Beitrag Gebäudeversicherung			–223’266						
Wasserleitung Reservoir Groossmorge – Raach	885’000	384’251	7’730						
Beitrag Gebäudeversicherung			–120’724						
Leitungsbau Winden – Schübshub	350’000	10’635	326’021						
Leitungsbau Schübshub – Häuslen	280’000	26’870	284’393						
Anpassung Stufenpumpwerk Egnach	150’000	51’634							
Reservoir Lengwil Steuerzentrale und Kabelverbindung STPW Egnach	78’930	64’946	13’985						
Beitrag Gebäudeversicherung			–27’284						
Wasserleitung Zellholz – Birmoos	200’000					20’000	180’000		
Wasserleitung Attengärtli – Olmishausen	440’000				15’000	200’000	225’000		
Wasserleitung Attenreute – Attengärtli	305’000			10’000	140’000	155’000			
Anschlussnetz Steinebrunn an EW Romanshorn inkl. Abgabeschacht	870’000					15’000	15’000	410’000	430’000
Wasserleitung Kreisel Egnach – Kreisel Bucherstr.	330’000				25’000	305’000			
Wasserleitung Kreisel Bucherstr – Wiedehorn	620’000							310’000	310’000
Wasserleitung Betenwil – Moos	700’000				180’000	20’000	200’000		300’000
Sanierung GWP Oberwiese mit Anschluss Mittelzone	525’000						10’000		200’000
Sanierung Wasserleitung Amriswilerstrasse Steinebrunn	1’070’000					10’000	20’000	380’000	
Reservoir Sonnenberg	896’000	28’216	43’706	339’700	200’000				
Beitrag Gebäudeversicherung Reservoir Sonnenberg					–233’000				
Leitungsbau Reservoir Sonnenberg – Reservoir Groossmorge	362’000		78’550	192’000					
Wasserleitungsbau Almensbergstrasse	130’000	17’086		10’000		120’000			
Sanierung Quelle Atzenholz	150’000	267’858	24’923						
Beitrag Gebäudeversicherung		–72’248		–100’000	–15’000	–70’000	–65’000	–118’000	

Traktandum 8

Investitionsplan 2020 – 2024

Funktionale Gliederung	Prognose Gesamtkosten	Rechnung 2017	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Abwasser		**618’540**	**301’872**	**20’000**	**10’000**	**197’000**	**93’000**	**25’000**	**315’000**
Ersatz Meteorwasserleitung Bucherstrasse	194’984	66’718							
Meteorwasserleitung Seewiesenstrasse	275’000	254’654	68’817						
Sanierung Eindolung Unterdorf	327’094	290’893							
Sanierung Meteorwasserleitung Schilfweg	130’000	6’275	79’161						
Abwassererschliessung Rosengarten / Schübshub	170’000		180’673						
Anschlussgebühren			–30’780						
Sanierung Eindolung Ringstrasse bis Viertelsbach	340’000							25’000	315’000
Abwasserleitung Birmoos-Zellholz	100’000					7’000	93’000		
Sanierung Meteorwasser Kehlhofstrasse	215’000		4’000	15’000	10’000	190’000			
Übriges		**317’377**	**–8’493**	**30’000**	**14’000**				
Ersatzneubau Tierkörpersammelstelle Ladreute	1’114’000	1’113’822	22’194						
Baubeitrag Mitgliedgemeinden TKS	–884’000	–883’600	–81’641						
Umsetzung Entsorgungskonzept Unterflur	510’000	129’155	95’954	50’000	20’000				
Beitrag KVA an Unterflurcontainer	–90’000	–42’000	–45’000	–20’000	–6’000				
8 VOLKSWIRTSCHAFT		**12’971**	**547’055**	**480’000**	**20’000**	**150’000**	**20’000**	**465’000**	**165’000**
Gas		**12’971**	**369’746**	**60’000**	**20’000**	**150’000**	**20’000**	**465’000**	**165’000**
San. Gashauptleitung Amriswilerstrasse Steinebrunn	960’000					10’000	20’000	300’000	
Sanierung Gasleitung Kreisel Egnach – Kreisel Bucherstr.	150’000				10’000	140’000			
Gasleitung Kreisel Bucherstr. – Wiedehorn	340’000				10’000			165’000	165’000
Netzerweiterung Richtung Baumannshaus	300’000								
Anschlussgebühren	–30’000								
Ersatz Erdgasleitung Arbonerstrasse	560’000	12’971	309’524						
Ersatz Erdgasleitung Amriswilerstrasse Neukirch	860’000								
Netzerweiterung Richtung Hagenbuchen	100’000		84’660						
Netzerweiterung in Hegi	80’000		5’563	80’000					
Anschlussgebühren Netzerweiterung Hegi	–20’000		–30’000	–20’000					
Energie				**420’000**					
Photovoltaik MZH	230’000								
Photovoltaik Werkhof	200’000			200’000					
Photovoltaik Sporthalle	220’000			220’000					
Photovoltaik Turnhalle Steinebrunn	150’000								

Traktandum 8

Investitionsplan 2020 – 2024

Funktionale Gliederung	Prognose Gesamtkosten	Rechnung 2017	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Fernwärmebetrieb			**177’309**						
Ersatz Fernwärmeleitung aus Stahl	85’000		86’882						
Bus/Messsysteme Heizzentrale und Bezüger	88’000		90’428						
Ersatz Wärmeerzeugung	700’000								
Nettoinvestition	**55’111’409**	**4’973’998**	**7’337’964**	**7’143’700**	**2’096’000**	**3’007’000**	**1’865’800**	**1’789’000**	**1’720’000**
steuerfinanzierte Investitionen		**3’111’439**	**6’085’141**	**6’612’000**	**1’754’000**	**1’885’000**	**1’167’800**	**317’000**	
gebührenfinanzierte Investitionen		**1’862’559**	**1’252’823**	**531’700**	**342’000**	**1’122’000**	**698’000**	**1’472’000**	**1’720’000**

Traktandum 8

Finanzplan 2021 – 2024

	Prognose Laufende Rechnung	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024
0	Allgemeine Verwaltung	928’078	1’069’500	1’071’000	1’128’580	1’139’468	1’147’287	1’154’998
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	479’919	362’900	264’300	309’702	311’032	314’394	317’788
3	Kultur, Sport und Freizeit	966’200	739’600	2’237’300	813’977	828’119	840’379	848’034
4	Gesundheit	745’861	725’300	849’500	768’539	777’665	786’881	796’191
5	Soziale Sicherheit	1’215’728	1’358’500	1’332’900	1’343’249	1’356’642	1’370’166	1’383’821
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	672’735	879’000	1’195’200	808’823	822’762	900’220	919’417
7	Umweltschutz und Raumordnung	363’597	385’000	616’300	327’488	309’234	312’002	314’797
8	Volkswirtschaft	142’498	60’900	47’200	49’996	50’674	51’357	52’046
9	Finanzen und Steuern	–5’877’404	–5’626’500	–7’623’900	–5’638’664	–5’730’918	–5’869’824	–6’043’303
	Ergebnis Erfolgsrechnung	**–362’788**	**–45’800**	**–10’200**	**–88’310**	**–135’322**	**–147’138**	**–256’211**
	Gesamt Nettoinvestitionen	**7’337’964**	**7’143’700**	**2’096’000**	**3’007’000**	**1’865’800**	**1’789’000**	**1’101’881**
	Eigenkapital (+) / Bilanzfehlbetrag (–)	**2’926’978**	**2’972’778**	**2’982’978**	**3’071’288**	**3’206’610**	**3’353’748**	**3’609’959**
	Finanzkennzahlen							
	Selbstfinanzierungsgrad	19.12	16.90	77.38	39.34	65.07	70.62	78.34
	Selbstfinanzierungsanteil	9.61	8.32	10.80	8.87	9.02	9.25	9.70
	Zinsbelastungsanteil	0.58	0.57	0.75	0.81	0.84	0.91	0.80
	Kapitaldienstanteil	6.86	7.34	10.12	9.85	9.93	10.51	10.44
	Bruttoverschuldungsanteil	203.27	236.57	253.71	261.83	262.31	259.40	257.29
	Investitionsanteil	37.86	35.55	16.36	20.45	13.80	13.96	12.29
	Einwohnerzahl	4’702	4’710	4’720	4’800	4’850	4’900	4’900
	Pro Kopf Verschuldung	2’781	3’753	3’596	3’921	3’998	4’048	4’108

Traktandum 8

Finanzplan 2021 – 2024

		Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024
	Dreistufige Erfolgsrechnung							
	Betrieblicher Aufwand	**14’857’419**	**15’126’500**	**15’157’200**	**14’123’078**	**14’202’521**	**14’381’574**	**14’520’279**
30	Personalaufwand	3’523’714	3’676’400	2’875’200	2’889’909	2’916’964	2’944’283	2’971’871
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5’017’633	4’850’000	4’702’500	4’454’319	4’471’747	4’517’771	4’569’209
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	887’476	941’100	1’304’400	1’192’386	1’211’436	1’299’432	1’326’832
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	333’188	359’900	617’600	152’399	132’248	113’542	109’034
36	Transferaufwand	4’129’243	4’305’100	4’635’200	4’455’865	4’491’926	4’528’346	4’565’133
37	Durchlaufende Beiträge	44’111	73’400	79’800	79’800	79’800	79’800	79’800
39	Interne Verrechnungen	922’053	920’600	942’500	898’400	898’400	898’400	898’400
	Betrieblicher Ertrag	**15’005’075**	**14’716’300**	**14’295’000**	**13’701’871**	**13’833’510**	**14’035’602**	**14’264’909**
40	Fiskalertrag	5’398’003	5’480’000	5’629’000	5’642’950	5’743’029	5’896’151	6’053’868
41	Regalien und Konzessionen	19’262	20’200	20’200	20’200	20’200	20’200	20’200
42	Entgelte	5’976’878	5’921’200	4’856’500	4’859’164	4’861’823	4’864’511	4’867’225
43	Verschiedene Erträge	258’020	75’000	205’000	205’000	205’000	205’000	205’000
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	210’532	181’800	453’200	160’757	175’650	207’544	255’353
46	Transferertrag	2’184’216	2’059’100	2’123’800	1’850’600	1’864’608	1’878’996	1’900’063
47	Durchlaufende Beiträge	36’111	58’400	64’800	64’800	64’800	64’800	64’800
49	Interne Verrechnungen	922’053	920’600	942’500	898’400	898’400	898’400	898’400
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**147’656**	**–410’200**	**–862’200**	**–421’207**	**–369’011**	**–345’972**	**255’370**
34	Finanzaufwand	343’081	328’100	820’800	184’444	188’245	197’201	177’306
44	Finanzertrag	558’212	784’100	1’734’100	592’760	591’378	589’111	587’687
	Ergebnis aus Finanzierung	**215’131**	**456’000**	**913’300**	**408’316**	**403’133**	**391’910**	**–410’381**
	Operatives Ergebnis	**362’787**	**45’800**	**51’100**	**–12’891**	**34’122**	**45’938**	**–155’011**
38	Ausserordentlicher Aufwand			1’536’300				
48	Ausserordentlicher Ertrag			1’495’400	101’200	101’200	101’200	101’200
	Ausserordentliches Ergebnis			**–40’900**	**101’200**	**101’200**	**101’200**	**101’200**
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**362’787**	**45’800**	**10’200**	**88’309**	**135’322**	**147’138**	**256’211**

Personalliste Stand 1. November 2019

Gemeindeverwaltung

Allenspach Dominik	Sachbearbeiter Sozialversicherungen	100 %
Breitenbach Elisa	Leiterin Einwohnerdienste	100 %
Haselbach Peter	Leiter Abteilung Bau und Umwelt	100 %
Mezger Eveline	Gemeindeschreiberin	100 %
Oettli Irene	Sachbearbeiterin Bau und Umwelt	100 %
Palermo Laura	Sachbearbeiterin Steuern und Finanzen	100 %
Schenker Pius	Leiter Abteilung Soziale Dienste	80 %
Scherrer Monika	Leiterin Abteilung Finanzen	90 %
Spirjak Lynn	Sachbearbeiterin Kanzlei und Bestattungsamt	100 %
Stäger Fabian	Sachbearbeiter Finanzen und Steuern	100 %
Stucki Agnes	Bereichsleiterin Hochbau und Energie	90 %
Allenspach Nadine	Lernende, 3. Lehrjahr	
Näf Loredana	Lernende, 2. Lehrjahr	
Bugday Yohan	Lernender, 1. Lehrjahr	

Werkhof mit Rietzelg

Batschauer Susanne	Mitarbeiterin Liegenschaftenunterhalt	40 %
Bischof Reto	Leiter Werkhof	100 %
Feuz Christian	Leiter Hauswart Rietzelganlage	100 %
Forster Marvin	Hauswart Rietzelganlage	100 %
Füsi Imre	Bademeister / Mitarbeiter Werkhof	80 %
Gsell Andreas	Lernender, 2. Lehrjahr	
Hauser Stefan	Mitarbeiter Werkhof	100 %
Leopold Martin	Stellvertretender Leiter und Mitarbeiter Werkhof	100 %
Mühlemann Robin	Mitarbeiter Werkhof	100 %
Ryffel Joyce	Mitarbeiterin Liegenschaftenunterhalt	40 %
Schallenberg Res	Mitarbeiter Werkhof	80 %
Strasser Remo	Brunnenmeister und Mitarbeiter Werkhof	100 %

Geschützte Arbeitsplätze

Wenger Christian	Mitarbeiter Werkhof
Askari Rahim	Mitarbeiter Werkhof
Erci Pamuk	Mitarbeiterin Werkhof

Kinderhuus Ladrüti (alle noch bis längstens 31. Dezember 2019)

Büchler Silvia	Aushilfe / Hausdienst	25 %
Di Salvo Giovanna	Heimleiterin	100 %
Gruber Miranda	Sozialpädagogin und Stv. Heimleiterin	90 %
Kugler Laura	Sozialpädagogin	80 %
Ziltener Raffaela	Sozialpädagogin	80 %

Angestellte im Stundenlohn

Diem Regula	Bibliotheksleiterin
Feuz Marianne	Aushilfe Rietzelganlage
Holzer Walter	Unterhalt Kiesgrube mit Amphibienreservat
Michel Erika	Mitarbeiterin Badikasse Wiedehorn
Michel Margrit	Aushilfe Badikasse Wiedehorn
Raimovic Fejzula	Aushilfsmitarbeiter Werkhof
Stacher Heidi	Ordnungsdienst, Kontrolleurin ruhender Verkehr
Tanner Moritz	Gemeindestellenleiter für Landwirtschaft

Randzeitenbetreuung und Mittagstisch (Angestellte im Stundenlohn)

Amrein Sonja	Randzeitenbetreuung, Mittagstisch
Da Hora Luz Straub Luciana	Randzeitenbetreuung, Mittagstisch
Gaiarin Manuela	Randzeitenbetreuung, Mittagstisch
Hartmann Corinne	Leiterin, Administration
Koch Michelle	Randzeitenbetreuung, Mittagstisch
Meyer Ruth	Randzeitenbetreuung, Mittagstisch
Meyer Erwin	Aushilfe
Weideli Daniella	Randzeitenbetreuung, Mittagstisch

Gemeinderat

Tobler Stephan	Gemeindepräsident, Ressort Präsidiales, Finanzen, Verwaltung, Ver- und Entsorgung	im Amt seit 2008
Marti Verena	Vize-Gemeindepräsidentin, Ressort Gesellschaft	im Amt seit 2011
Koch Adi	Ressort Sicherheit	im Amt seit 2017
Lang Priska	Ressort Gesundheit	im Amt seit 2011
Tanner Luzi	Ressort Umwelt, Strassen, Landwirtschaft	im Amt seit 2015
Wipfler Isabella	Ressort Soziales	im Amt seit 2019
Ziegler Stefan	Ressort Kultur, Tourismus, Sport	im Amt seit 2019

Termine 2020

Veranstaltungen der Gemeinde Egnach
– 24. Dezember 2019, 11.00 Uhr
Öffnung Adventsfenster Raiffeisensteg Wiedehorn
– 1. Januar 2020, 17.00 Uhr
Neujahrsbegrüssung mit Konzert der Musikgesellschaft
– 18. April 2020 – Einweihungsfeier neue Sporthalle
– 7. August 2020 – Konzert am Steg
– 5. September 2020 – Markt Schlaraffenland

Gemeindeversammlungen
– Donnerstag, 4. Juni 2020
– Montag, 30. November 2020

Eidgenössische Abstimmungen
– Sonntag, 9. Februar 2020 – Gesamterneuerungswahlen Bezirksbehörden
– Sonntag, 15. März 2020 – Wahlen Grosser Rat und Regierungsrat / 2. Wahlgang Bezirksbehörden
– Sonntag, 19. April 2020 – allfälliger 2. Wahlgang Regierungsrat
– Sonntag, 17. Mai 2020
– Sonntag, 27. September 2020
– Sonntag, 29. November 2020

Öffnungszeiten Gemeindehaus

Montag bis Mittwoch	08.00 bis 11.30 und 13.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 11.30 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 11.30 und 13.30 bis 16.00 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können telefonisch vereinbart werden.

Telefonnummer: 071 474 77 66
E-Mail Adresse: info@egnach.ch

Diese Botschaft zum Voranschlag senden wir aus ökologischen Gründen einmal in jede Haushaltung. Zusätzliche Exemplare können bei der Gemeindekanzlei persönlich, telefonisch (Tel. 071 474 77 66), per Mail info@egnach.ch oder schriftlich angefordert werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Hinweis betreffend Stimmrecht
An der Gemeindeversammlung stimmberechtigt sind die in der Gemeinde Egnach wohnhaften Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben. Gemäss Art. 7 der Gemeindeordnung erhalten niedergelassene Ausländerinnen und Ausländer sowie Jugendliche ab 16 Jahren das Recht, in Gemeindeangelegenheiten beratend mitzuwirken, insbesondere an der Gemeindeversammlung ohne Stimmrecht teilzunehmen und Meinungen zu vertreten.

EGNACH!

AM BODENSEE

Ein fruchtiges Stück Thurgau

Gemeindeverwaltung Egnach
Gristenbühl 5 . 9315 Neukirch-Egnach

Telefon 071 474 77 66
info@egnach.ch . www.egnach.ch

Diese Botschaft wurde auf recyceltem Papier aus der Schweiz gedruckt.

www.stroebele.ch